

**EZII
SERIES
ELECTRONIC
SCALE INDICATORS**



**EZ 3200
EZ 3200 V
EZ 3200 V RC**
(With Rotation Counter)

Digi-Star ★

Leading The Way In Worldwide Weighing

Inhaltsverzeichnis

1. Zum Produkt.....	1
KENNZEICHEN EZ3200, EZ3200V UND EZ3200V RC INDIKATOREN.....	1
BEDIENUNGSSPEZIFIKATIONEN	1
GEHÄUSE	1
2. Montage und Installation	2
MONTAGE INDIKATOR	2
ANSCHLUSS STROMVERSORGUNG	2
ANSCHLUSS NETZKABEL	2
ANSCHLUSS KABEL BODENPLATTE.....	2
ANSCHLUSS REMOTE ALARM	2
ANSCHLUSS REMOTE INPUT.....	2
ANSCHLUSS WIEGESTAB	3
SCHUTZ VOR BLITZEINSCHLAG	3
TECHNISCHE ANLEITUNG	3
3. Eichen	4
STARTEN SELBSTTEST.....	4
4. Anpassen EZ-Indikator an anderes Wiegesystem	5
BEISPIEL	5
INFORMATIONSBLETT	5
ARBEITSBLETT FÜR ABSTIMMUNG INDIKATOR.....	5
ANSCHLUSS EZ-INDIKATOR AN ANDERE WIEGESTÄBE	6
EINSTELL- UND EICHWERTE ÄNDERN.....	6
ZURÜCKKEHREN ZUR WIEGEEINSTELLUNG	7
5. Starten	8
6. Bedienung.....	9
INDIKATOR EINSCHALTEN.....	9
INDIKATOR AUSSCHALTEN	9
INDIKATOR NULLSTELLEN	9
GEBRAUCH HILFSTASTE	10
BRUTTO-WIEGEEINSTELLUNG SELEKTIEREN	10
NETTO-WIEGEEINSTELLUNG SELEKTIEREN	10
GEWICHT FESTLEGEN	11
HOLD-WIEGEEINSTELLUNG VERLASSEN.....	11
HOLD- WIEGEEINSTELLUNG ANNULLIEREN	11
PRESET EINSTELLEN	12
ALARM VOREINSTELLUNG LÖSCHEN.....	13
ALARM VOREINSTELLUNG ÜBER TR OPTION LÖSCHEN.....	13
TARAGEWICHT EINGEBEN	14
VORALARM VERWENDEN.....	15
VORALARM ÄNDERN.....	15
MISCHUHR STARTEN.....	16
MISCHUHR LÖSCHEN.....	16
MISCHUHR NEU STARTEN	16
DREHZAHLMESSER STARTEN	17
DREHZAHLMESSER LÖSCHEN	17
DREHZAHLMESSER NEU STARTEN	17
MIXTUREN PROGRAMMIEREN	18
NEUE MIXTUR PROGRAMMIEREN	19
PROGRAMMIERMETHODE ÄNDERN	20

6. Bedienung (Fortsetzung)	21
MIXTUR ÄNDERN	21
MIXTUR LÖSCHEN	22
AUSDRUCKEN EINER MIXTUR	23
AUSDRUCKEN ALLER MIXTUREN	23
GEBRAUCH DER AUTOMATISCHEN FORTGANGSEINSTELLUNG	24
TOLERANZ ÄNDERN	24
GEBRAUCH DER VERZÖGERUNGSZEIT	25
VERZÖGERUNGSZEIT ÄNDERN	25
CHARGE LADEN ÜBER MIXTUR AUS MIXTURSPEICHER	25
MANUELLES UMSCHALTEN AUF FOLGENDE KOMPONENTE	27
MIXTUR ABRUFEN	27
KOMPONENTENAKKUMULATION ABRUFEN	28
AKKUMULATION FÜR EINE KOMPONENTE AUSDRUCKEN	28
AKKUMULATION FÜR ALLE KOMPONENTEN AUSDRUCKEN	28
KOMPONENTENTABELLE DRUCKEN	29
KOMPONENTEN NEU BENENNEN	29
AKKUMULATION FÜR EINE KOMPONENTE LÖSCHEN	30
AKKUMULATION FÜR ALLE KOMPONENTEN LÖSCHEN	31
7. Optionen	32
FERNANZEIGE	32
TR: DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG	32
GEWICHTSDATEN AUSDRUCKEN	32
UHOPTION	32
ID# OPTION	32
ID NUMMER EINSTELLEN	32
ID NUMMER ABLESEN	32
GEBRAUCH DER [FUNCTION] UND [SELECT]-TASTEN	33
GEWICHT DEM GEWICHTSSPEICHER HINZUFÜGEN	34
GEWICHTSSPEICHER ABRUFEN	34
GEWICHTSSPEICHER AUSDRUCKEN	34
GEWICHTSSPEICHER LÖSCHEN	34
GEWICHTSDURCHSCHNITT BESTIMMEN	35
STROMAUSFALL (BLACK OUT)	35
PULSAUSGANG	36
ANHANG 1: Komponentennamen	37
ANHANG 2: Beispiele	38

Diese Anleitung immer beim Wiegeindikator aufbewahren

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Anleitung darf kopiert, verbreitet oder in andere Sprachen übersetzt werden, vollständig oder teilweise ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Digi-Star. Digi-Star behält sich das Recht vor, Änderungen in der Anleitung vorzunehmen. Digi-Star kann jedoch keine Garantie für diese Anleitung geben, weder explizit noch implizit. Das Risiko hiervon liegt ausschließlich beim Anwender.

1. Zum Produkt

KENNZEICHEN EZ3200, EZ3200V UND EZ3200V RC INDIKATOREN

- Drei Mixtur-Programmiermoden:
 - Komponentenanteil (%)
 - Menge pro Tier
 - Menge pro Komponente
- Akkumulation für Registratur Komponentengebrauch
- 200 Mixtur-Speicherplätze
- 99 programmierbare Komponentennamen für einfaches Ein- und Ausdosieren
- Komponenten können in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden
- Laufende Hilfstexte für einfache Bedienung und Mixturprogrammierung
- Eichung ab Vorderseite ohne Simulator oder Eichgewichte
- [Select] und [Function] Tasten für einfache Bedienung und auf Erweiterungen eingerichtet
- [Hold] Taste zum Stabilisieren Gewicht während Umstellen des Wiegesystems
- Großes 1.7" Display (1" für EZ3200) zum besseren Ablesen
- Glasfaser- Hintergrundbeleuchtung für lange Lebensdauer
- Umfangreiche selbstdiagnostische Testmöglichkeiten
- Neuer starker Mikroprozessor und umfassender Speicher

BEDIENUNGSSPEZIFIKATIONEN

- Bereich Arbeitstemperatur: -28°C bis 60°C
- Erforderliche Stromversorgung: 10.2Vdc - 16Vdc
- Stromversorgung eingeschaltet: 160mA, 4L.C. 350Ω
- Stromversorgung ausgeschaltet: 1mA

GEHÄUSE

- Abmessungen (L×H×B): 262 × 183 × 127 mm
- Gewicht (unverpackt): 2.04kg
- Display EZ3200: Alphanumerische LCD Anzeige mit 6 Positionen,
mit Glasfaser-Hintergrundbeleuchtung
Display Höhe EZ3200 = 25.4 mm
Display Höhe EZ3200V und 3200V RC = 43.2 mm
- Schutzklasse: IP65, IEC529
- Konnektoren: AMP, vergoldete Kontakte

2. Montage und Installation

MONTAGE INDIKATOR

Sie können den Wiegeindikator auf einfache Weise an eine Montagestütze befestigen, indem Sie die Oberseite über die Platte hängen und die Unterseite mit zwei Bolzen und Muttern (M5 × 16mm) festschrauben.

ANSCHLUSS STROMVERSORGUNG



Warnung!

Stets die Spannung des Indikators ausschalten, bevor Sie "schnell starten" oder die Batterie aufladen. Alle Spannungskabel vom und zum Indikator entfernen, bevor Sie an der Apparatur löten. Ansonsten kann bleibender Schaden entstehen!

Das Netzkabel müssen Sie direkt an den Akku (des Fahrzeugs) oder an eine geregelte Spannungsquelle anschließen. Das Indikatorende des Netzkabels schließen Sie an den **J901** Konnektor auf der Bodenplatte des Wiegeindikators an.

Schließen Sie den **ROTEN** Draht des Netzkabels an einen **+12VDC** an; den **SCHWARZEN** Draht an **ERDE** oder **MASSE**. Der Indikator ist intern mit 4A gesichert.

ANSCHLUSS NETZKABEL

Drahtfarbe	Drahtfunktion
ROT	Akku (+12Vdc)
SCHWARZ	ERDE/MASSE
ORANGE	Remote Alarm Out+
BLAU	Remote Input

ANSCHLUSS REMOTE ALARM

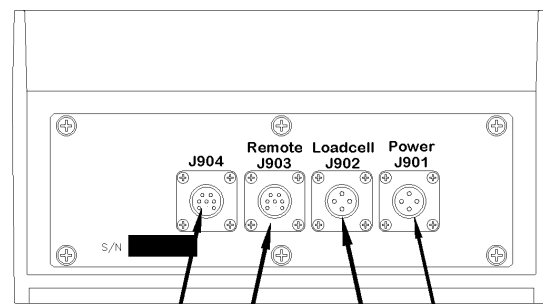
Verwenden Sie einen 12 Vdc Remote Alarm, schließen Sie dann die +12Vdc Seite des Alarms an die **ORANJE** Ader des Netzkabels an und **ERDE** an den Alarm (= ERDE).

☞ Der Alarmausgang ist gesichert vor einem Maximum Verlust von 10A. Der Abstand Alarmanschluss kann auch für die Motorsteuerung verwendet werden, in Kombination mit einem Relais.

ANSCHLUSS REMOTE INPUT

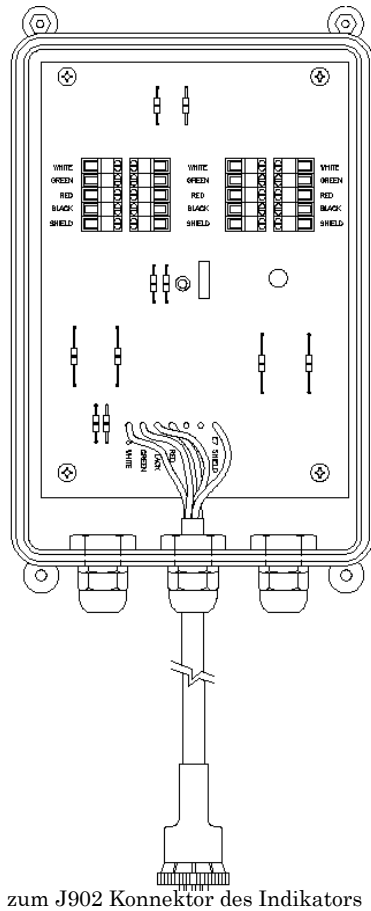
Verwenden Sie den Remote Eingang; schließen Sie kurz den Schließ- oder Relaiskontakt an die **BLAUE** Ader des Spannungskabels an; und die andere Seite an das Gehäuse oder andere ERDE-Anschluss. Wenn das Netzkabel keine blaue Ader hat und Sie doch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, fragen Sie dann Ihren Lieferanten nach einem speziellen Kabel. Weiter besteht auch ein Steuerkasten für die Motorsteuerung und die Möglichkeit zur Eingabe eines Presets über die Fernbedienung.

ANSCHLUSS KABEL BODENPLATTE



serieller Port (Option) Remote Display (Option) Anschluss Verbindungs-kabel (Option) Netz-box

ANSCHLUSS WIEGESTAB



Der Indikator wurde für das Arbeiten mit Druckzellen entworfen. Das System ist standardmäßig mit einem J-BOX-Kabel ausgestattet, das vom Wiegeindikator zur Anschlussbox der Wiegestäbe führt. Verlängerungskabel in verschiedenen Längen sind bei Ihren Fachhändler erhältlich.

Sie schließen die Wiegestäbe an, indem Sie das Kabel der Anschlussbox an den **J902** Konnektor auf der Bodenplatte des Wiegeindikators anschließen. Die Wiegestabkabel an die Anschlussbox anschließen, siehe unten.

Farbe Klemme	Beschreibung
WEIß	SIGNAL +
GRÜN	SIGNAL -
ROT	STROM +
SCHWARZ	STROM -
ABGESCHIRMT	ABGESCHIRMT

☞ Der Farbe auf der Anschlussplatine folgen, um den richtigen Anschluss der Wiegestäbe zu garantieren.

SCHUTZ VOR BLITZEINSCHLAG

Extra Schutz kann mit der richtigen Installation von Erdstiften erreicht werden. Nehmen Sie dazu Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf.

TECHNISCHE ANLEITUNG

Eine technische Anleitung ist auf Anfrage erhältlich. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf.

3. Eichen



Warnung!

Dieser Indikator wurde in der Fabrik geeicht, um eine genaue Wiegung in Ihrer Situation zu garantieren. Unter normalen Umständen ist keine extra Eichung notwendig.

Die verkürzte Prozedur zur Inbetriebnahme und zum Eichen ermöglicht es, die SETUP und CAL Werte im Indikator zu ändern. Sie können dies in folgenden Fällen machen:

1. der Indikator ist an ein Set andere Wiegestäbe angeschlossen oder
2. Sie wollen die Eichung anpassen, um auch einen anderen Wiegeindikator bedienen zu können (dasselbe Gewicht ablesen) (Kapitel 4).

Bevor Sie weiter gehen, sollten Sie die heutigen SETUP- und CAL-Werte Ihres EZ-Indikators notieren. Diese Werte erscheinen während des Selbsttestes auf dem Display.

STARTEN SELBSTTEST

1. Wenn der Indikator bereits an ist, drücken Sie auf **On** um den Selbsttest zu starten.
2. Auf **On** drücken, um den Text kurz anzuhalten und die Werte zu notieren.
3. Wieder auf **On** drücken, um weiter zu gehen.

SETUP #

CAL #

☞ Versuchen Sie nie den Wiegeindikator zu eichen, wenn kein stabiles Gewicht wiedergegeben wird. Der Eichvorgang ist nicht die Lösung für Instabilität, Inkonsequenz oder wenn der Text *RANGE* auf dem Display knippert.

4. Anpassen EZ-Indikator an anderes Wiegesystem

Manchmal werden zwei verschiedene Wiegesysteme für das Wiegen desselben Gewichtes verwendet. Die Messungen durch die zwei Wiegeindikatoren können etwas voneinander abweichen. Es kann sein, dass ein oder zwei Indikatoren abweichen. Der EZ-Indikator verfügt über die Möglichkeit, sich anderen Wiegeindikatoren anzupassen, auch wenn sie nicht geeicht sind. Um den EZ-Indikator (Indikator A) auf den anderen Indikator (Indikator B) abzustimmen, müssen Sie den Eichfaktor bestimmen.

Arbeitsweise: Bringen Sie ein Gewicht auf die Waage (Futterwaagen, usw.), angeschlossen an Indikator A und notieren Sie das wiedergegebene Gewicht. Wiederholen Sie das einige Male und bestimmen Sie dann das Durchschnittsgewicht. Danach bringen Sie dasselbe Gewicht auf Wiegesystem 2 und notieren wiederum das wiedergegebene Gewicht. Das wiederholen Sie mehrere Male und bestimmen dann wieder das Durchschnittsgewicht. Dann tragen Sie die zwei Durchschnittsgewichte in die folgende Formel ein und berechnen den Eichfaktor für den EZ-Indikator (CAL-Nummer):

☞ Immer das Durchschnittsgewicht mehrerer Messungen nehmen.

BEISPIEL

Original SETUP # 127060
CAL# 23980

	Messung 1	Messung 2	Messung 3
Indikator B	30,000	30,580	28,000
Indikator A	29,440	29,800	27,500
B ÷ A	1.020 +	1.026 +	1.018 = 3.064
	3.064 ÷ 3 Messungen = 1.021 Eichfaktor		

$$\begin{matrix} \text{Neu EZCAL\#} & = & \text{Orig. EZCAL\#} & \times & \text{Eichfaktor} \\ 24484 & = & 23980 & \times & 1.021 \end{matrix}$$

☞ Nicht Ihre SETUP-Nummer verändern, sondern nur Ihre CAL-Nummer.
 Den Anweisungen folgen: *Einstell- und Eichwerte ändern* wie auf folgender Seite wiedergegeben.

INFORMATIONSBLETT EZ3200

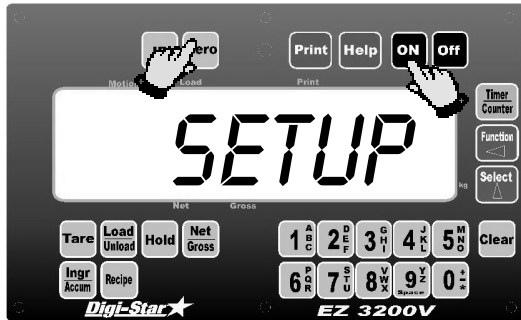
Original SETUP #
CAL#

ARBEITSBLETT FÜR ABSTIMMUNG INDIKATOR

	Messung 1	Messung 2	Messung 3
Indikator B			
Indikator A			
B ÷ A			
	÷ 3 Messungen = Eichfaktor		

$$\begin{matrix} \text{Neu EZCAL\#} & = & \text{Original EZCAL\#} & \times & \text{Eichfaktor} \\ \text{.....} & = & \text{.....} & \times & \text{.....} \end{matrix}$$

ANSCHLUSS EZ INDIKATOR AN ANDERE WIEGESTÄBE



Sie müssen die Anzahl und den Typ Wiegestäbe für das neue Wiegesystem kennen. Dazu benötigen Sie auch die aktuellen SETUP- und CAL-Werte. Haben Sie diese Werte notiert, dann können Sie die neuen SETUP- und CAL-Werte beim nächstgelegenen Service-Zentrum oder Ihrem Lieferanten anfragen.

Den Anweisungen **EINSTELL- UND EICHWERTE ÄNDERN** folgen, wie hierunter beschrieben.

Zero eingedrückt halten und auf **On** drücken, um den verkürzten Einstell- und Eichvorgang zu selektieren.

EINSTELL- UND EICHWERTE ÄNDERN



Der Text **SETUP** erscheint kurz auf dem Display, gefolgt vom aktuellen SETUP-Wert.

Auf **Zero** drücken für extra Information während des Einstellens und Eichens.

Wenn der korrekte SETUP-Wert auf dem Display steht, drücken Sie auf **On** um mit dem Eichwert weiterzugehen.

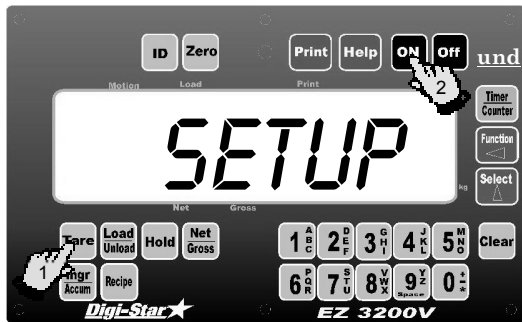
1. Auf **Select** drücken, um die blinkende Zahl zu erhöhen.
2. Auf **Function** drücken, um die zu ändernde Zahl zu selektieren.



Wenn der korrekte SETUP-Wert auf dem Display steht, drücken Sie auf **On** um mit dem CAL-Wert weiterzugehen. Der Text **CAL** erscheint auf dem Display, gefolgt vom CAL-Wert.

Der CAL-Wert ist kein Gewicht. Es ist ein Referenzwert, den der Indikator zur Gewichtsbestimmung verwendet. Dieser Wert beeinflusst dann auch direkt die Genauigkeit Ihres Wiegesystems.

Den CAL-Wert genauso ändern, wie in den Schritten 1 und 2 oben beschrieben. Sobald der korrekte Wert auf dem Display steht, drücken Sie auf **On**. Der wiedergegebene Wert wird jetzt im festen Speicher des Wiegeindikators gespeichert. Der Indikator kehrt automatisch in die Wiegeeinstellung zurück.

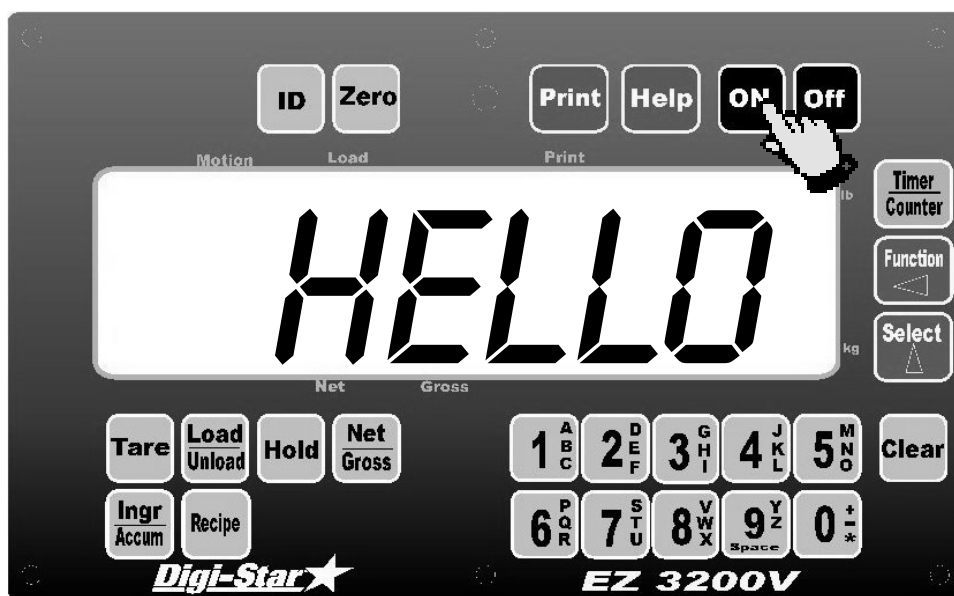
ZURÜCKKEHREN ZUR
WIEGEEINSTELLUNG

Tare eingedrückt halten und auf **Off** drücken, um den Setup-Modus zu verlassen, ohne das Ändern eines Wertes.

5. Starten

Bevor Sie den Indikator starten, müssen Sie die Netz- und Wiegestabkabel anschließen; das Netzkabel an Konnektor J901 und das Wiegestabkabel an J902. Diese Konnektoren befinden sich an der Unterseite des Indikators.

Auf **On** drücken. Der Text *HELLO* erscheint kurz auf dem Display.



Danach kommt der Indikator automatisch in die Brutto Wiegeinstellung (GROSS Modus).

Eine Aufwärmperiode von zehn bis fünfzehn Minuten gibt die genauesten Gewichts-Anzeigen. Wenn die Waage lange Zeit belastet wird (z.B. die gesamte Nacht), dann kann der Wert auf dem Display etwas abweichen. Das ist die Folge einer Nullpunktverschiebung, die wiederum durch Temperaturveränderungen entsteht. Dies hat keinen nachteiligen Einfluss auf die Genauigkeit des Wiegeindikators.

Beispiel: Die Waage wird mit einem Gewicht von 500kg belastet, aber zeigt am nächsten Tag 550 kg an. Die Temperaturveränderung verursachte eine Nullpunktverschiebung von 0 auf 50kg. Wenn Sie das Gewicht der Waage nehmen, zählt der Wert auf dem Display von 550 auf 50 zurück.

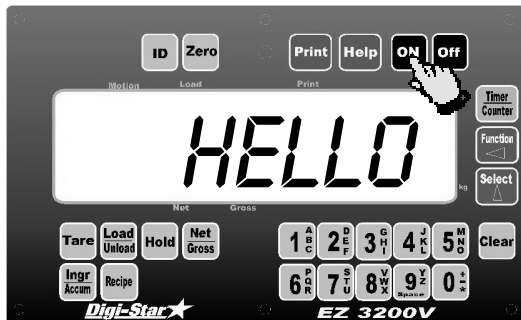
Nach der Aufwärmperiode kurz auf **Net Gross** drücken. Danach, innerhalb von drei Sekunden, auf **Zero** drücken. Der Text *ZERO* erscheint auf dem Display, um anzugeben, dass Sie den Nullpunkt des Indikators richtig eingestellt haben.

Der Indikator ist jetzt gebrauchsfertig!

6. Bedienung

- Als Beispiel nehmen wir den EZ3200V – für den EZ2000 gilt dieselbe Bedienung.
- LB und KG Einheiten stehen rechts neben dem Display des EZ 3200V Indikators.

INDIKATOR EINSCHALTEN



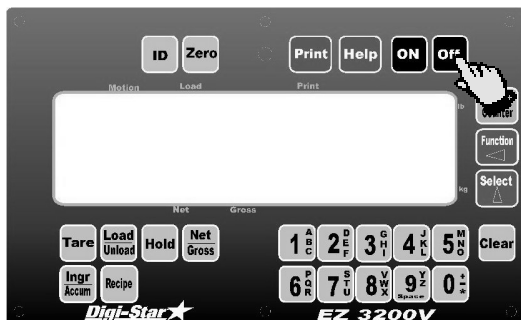
Auf **On** drücken.

Der Text *HELLO* erscheint kurz auf dem Display. Danach kommt der Indikator automatisch in die Brutto-Wiegeeinstellung (GROSS Modus).

In der Brutto-Wiegeeinstellung sehen Sie die Gewichtsveränderung seit der letzten Nullstellung.

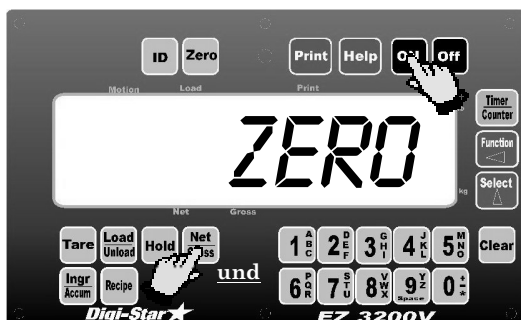
Während des normalen Bedienungsmodus noch einmal auf **On** drücken, um den Selbsttest zu starten.

INDIKATOR AUSSCHALTEN



Auf **Off** drücken.

INDIKATOR NULLSTELLEN



Auf **Net Gross** drücken und danach, innerhalb drei Sekunden, auf **Zero**.

Mit **Zero** können Sie das Leergewicht eines Trailers, Silos oder Wiegeplattform auf Null stellen.

Der Text *ZERO* erscheint auf dem Display. Der Wiegeindikator befindet sich jetzt in der Brutto-Wiegeeinstellung (GROSS Modus).

Drücken Sie nur auf **Zero**, dann erscheint die folgende Meldung auf dem Display: *FUR NULLPUNKT DRUCKE NET/GROSS, DANN ZERO.*

Wenn die Akkuspannung niedriger ist als 10.5V, erscheint folgende Meldung auf dem Display: *NULLPUNKT NICHT EINZUSTELLEN - ZU NIEDRIGE SPANNUNG.* Die Meldung *LO BAT* erscheint aller fünf Sekunden auf dem Display, um Sie auf die niedrige Akkuspannung hinzuweisen.

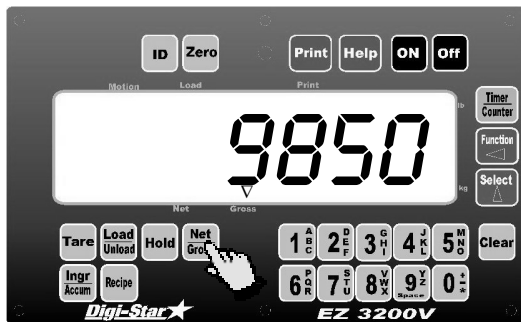
Stromausfall beeinflusst den Nullpunkt des Wiegeindikators oder der Einstell-/Eichwerte nicht.

GEBRAUCH HILFSTASTE

Help gibt extra Information über die verschiedenen Wiegemodi, das Eichen und Programmieren von Mixturen.

Auf **Help** drücken, während das Gewicht auf dem Display steht. Sie erhalten dann Information über die zuletzt gedrückte Taste.

BRUTTO-WIEGEEINSTELLUNG SELEKTIEREN

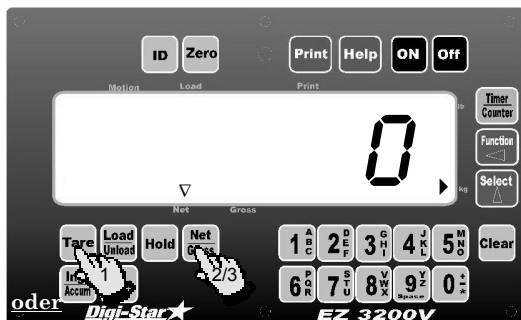


Die **Brutto-Wiegeeinstellung** zeigt die Gewichtsveränderung seit der letzten Nullstellung des Systems.

Auf **Net/Gross** drücken.

☞ Wenn der Indikator sich in der Brutto-Wiegeeinstellung befindet, blinkt ein Pfeil (▽) über dem Text **Gross** unter dem Display.

NETTO-WIEGEEINSTELLUNG SELEKTIEREN



Die **Netto-Wiegeeinstellung** zeigt die Gewichts-Veränderung nach einem TARE. TARE schafft eine zeitliche Nullstellung bei diesem Gewichtswert.

1. Auf **Tare** drücken, um einen zeitlichen Nullpunkt einzustellen und die Netto-Wiegeeinstellung zu selektieren.

oder

2. Auf **Net/Gross** drücken, wenn Sie in der Brutto-Wiegeeinstellung sind.

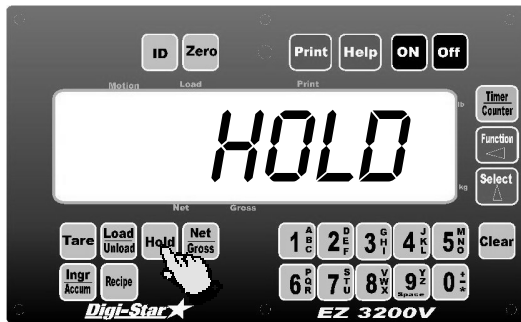
Die [Net/Gross]-Taste ist eine alternierende Aktionstaste. Befindet sich der Indikator in der Brutto-Wiegeeinstellung, dann selektieren Sie mit der [Net/Gross]-Taste die Netto Wiegeeinstellung. Umgekehrt, wenn der Indikator sich der Netto-Wiegeeinstellung befindet, können Sie mit dieser Taste wieder die Brutto-Wiegeeinstellung selektieren.

3. Wenn Sie in der Ein-/Ausdosier-Wiegeeinstellung sind, drücken Sie dann 2× auf **Net/Gross**, um die Netto-Wiegeeinstellung zu selektieren.

☞ Solange Sie die [Tare]-Taste nicht verwendet haben, bleibt der Indikator in der Brutto-Wiegeeinstellung. Der Text *TARE FÜR NETTOGEWICHT* läuft über das Display.

Der Indikator ist in der Netto-Wiegeeinstellung, wenn Sie auf dem Display einen blinkenden Pfeil (▽) sehen, der auf das Wort **Net** weist (kurz über den Tasten [Hold] und [Net/Gross]).

GEWICHT FESTLEGEN

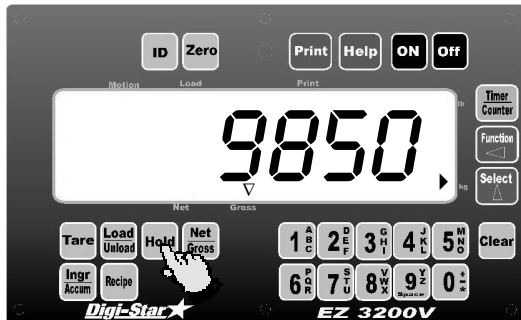


In der HOLD-Wiegeeinstellung können Sie das Gewicht "einfrieren". Die Gewichtsanzeige verändert sich während des Umstellens des Systems nicht, keine Nullpunktverschiebung.

Auf **Hold** drücken, um das angezeigte Gewicht "einzufrieren" und die HOLD-Wiegeeinstellung zu selektieren.

☞ Der Wiegeindikator befindet sich in der HOLD-Wiegeeinstellung, wenn der Text **HOLD** auf dem Display blinkt. Der blinkende Text **GEWICHT EINFRIEREN** erscheint kurz auf dem Display.

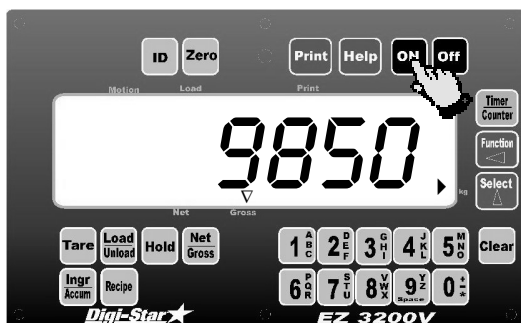
HOLD-WIEGEEINSTELLUNG VERLASSEN



Auf **Hold** drücken.

Jetzt passt der Wiegeindikator die Nullpunkteinstellung an, um das gezeigte Bruttogewicht zu hantieren. Während des Umstellens des Wiegesystems auf einen neuen Ein-/Ausdosierplatz können kleine Gewichtsveränderungen auftreten. Das nennen wir eine Nullpunktverschiebung, die verschiedene Ursachen hat, u.a. das Gebiet selbst, wie auch mechanische Spannungen.

HOLD-WIEGEEINSTELLUNG ANNULLIEREN

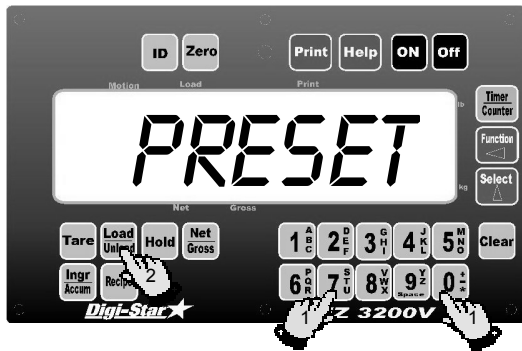


Auf **On** drücken.

Durch das Annullieren der HOLD-Wiegeeinstellung verhindern Sie, dass Sie das Wiegesystem erneut auf Null einstellen müssen. Das Wiegesystem kehrt in die normale Wiegeeinstellung zurück.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie versehentlich die HOLD-Wiegeeinstellung selektiert haben.

PRESET EINSTELLEN



Ein Preset ist ein Gewicht (in kg), dass Sie im Indikator festlegen können.

1. Geben Sie mit den numerischen Tasten den gewünschten Gewichtswert (Preset) ein.
2. Auf **Load** drücken. Der Wiegeindikator rundet das Gewicht ab.
3. Gewicht zufügen oder wegnehmen. Der Wiegeindikator zeigt das Wort *PRESET* abwechselnd mit der gewünschten Menge, bis 5 Prozent des gewünschten Gewichtes ein- oder ausdosiert sind.
4. Auf **Gross** drücken, um während des Ein- und Ausdosierens das Bruttogewicht (Gesamtgewicht auf der Waage) wiederzugeben; auf **Load** drücken, um die noch ein- und ausdosierende Menge in das Display zu setzen.
5. In Ein-/Ausdosierwiegeeinstellung 2× auf **Gross** oder in Bruttowiegeeinstellung 1× auf diese Taste drücken zur Widergabe der bereits ein- oder ausdosierten Menge.

Nachdem Sie die Voreinstellungen (Preset) eingegeben haben, zeigt das Display die Gewichtsdaten in einer der folgenden drei Wiegeeinstellungen:

1. Brutto-Wiegeeinstellung

Während des Eindosierens der Komponenten nimmt der Wert auf dem Display bis zum eingestellten Gewicht zu. Beim Ausdosieren nimmt das wiedergegebene Gewicht bis zum eingestellten Gewicht ab.

2. Ein-/Ausdosier-Wiegeeinstellung

Auf dem Display erscheint die noch ein- oder ausdosierende Menge. Während des Ein- oder Ausdosierens nimmt der wiedergegebene Wert ab dem eingegebenen Gewicht ab bis auf Null.

3. Netto-Wiegeeinstellung

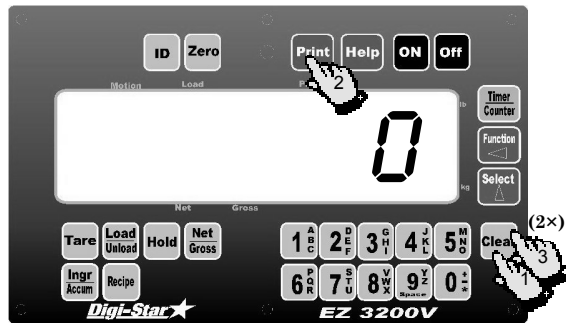
Auf dem Display erscheint die bereits ein- oder ausdosierte Menge seit der Einstellung des gewünschten Gewichtes. Beim Eindosieren nimmt der Wert auf dem Display zu, beim Ausdosieren nimmt dieser ab.

Sie können jederzeit zwischen diesen Wiegemodi wechseln.

Kurz vor dem Erreichen des eingestellten Gewichtes (Preset) aktiviert der Voralarm. Der Anzeiger auf dem Display blinkt, ebenfalls die Kontrolllampe auf der Vorderseite. Gleichzeitig hiermit hören Sie auch die Alarmsirene. Durch das Einstellen eines Voralarms werden Sie rechtzeitig vor dem Erreichen des eingestellten Gewichtes gewarnt.

Sie können den Voralarm auf 0 (Null) einstellen, um zu verhindern, dass der Alarmausgang vorzeitig aktiviert. Siehe Seite 15: *Voralarm ändern*. Erst nachdem das eingestellte Gewicht (Preset) erreicht ist, aktiviert der Wiegeindikator den Alarm. Die Kontrolllampe auf dem Display, das Alarmrelais, der Anzeiger auf dem Display und die Sirene sind ununterbrochen aktiv. Siehe Seite 13: *Alarm Voreinstellung löschen*.

ALARM VOREINSTELLUNG LÖSCHEN



1. 1× auf **Clear** drücken, um den Alarm der Voreinstellung (Preset) zu löschen und ein neues Preset einzugeben.
2. 1× auf **Print** drücken, um das Gewicht auszudrucken und den Preset zu löschen.
3. 2× auf **Clear** drücken, um den Alarm der Voreinstellung (Preset) zu löschen und zur Netto Wiegeeinstellung zurückzukehren. Auf dem Display erscheint der Wert g (Null) und der Indikator kehrt in die Netto-Wiegeeinstellung zurück.

ALARM VOREINSTELLUNG ÜBER TR-OPTION LÖSCHEN

Wenn Sie erneut eine gewünschte Menge ein- oder ausdosieren und der Preset Alarm aktiv ist, können Sie dies mit der Fernbedienung ändern.

Sie können von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, indem Sie die Installateureinstellung *Remote input* auf *PRESET* einstellen. Sie können diese Empfang/Versandoption über die Fernbedienung aktivieren oder Remote Input Line im Netzkabel kurz auf 0.0 Vdc (Erde) anschließen.

Das Löschen des Alarms über die TR-Option oder die Remote Input Line im Netzkabel löscht auch die Voreinstellung (Preset).

TARAGEWICHT EINGEBEN

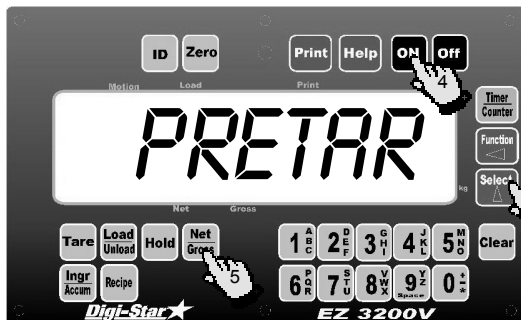


Sie verwenden diese Funktion (*PRETAR*) um den Netto-Inhalt von z.B. eines bereits gefüllten Containers zu erfahren. Wenn Sie das Leergewicht des Containers kennen, können Sie dieses Taragewicht in den Indikator eingeben. Der Indikator gibt dann auch den Netto-Containerinhalt wieder.

1. Den Nullpunkt des Indikators einstellen (**Net** und **Gross** und **Zero**).
2. Die Einstellung *PRETAR* (Preload Tare) muss auf *ON* stehen (Long Form Setup → Menü 4).

MENÜ 4 "LONG FORM SETUP" SELEKTIEREN

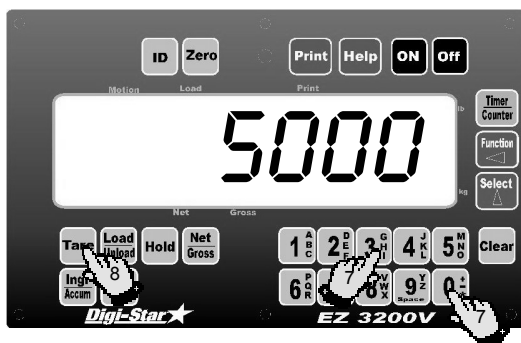
- **Net** - **Gross** eingedrückt halten und auf **On** drücken.
- 4× auf **Select** drücken, um Menü 4 zu selektieren.
- Wiederholt auf **On** drücken, bis *PRETAR* erscheint.



3. Auf **Select** drücken, um *ON* zu selektieren.
4. Auf **On** drücken, um die Einstellung zu speichern.
5. **Tare** eingedrückt halten und auf **On** um in die normale Wiegeeinstellung zurückzukehren.

6. Den Container füllen.
7. Über die numerischen Tasten das Leergewicht des Containers eingeben.

8. Auf **Tare** drücken.



Beispiel: ein Futterwagen auf einer Wiegeplattform

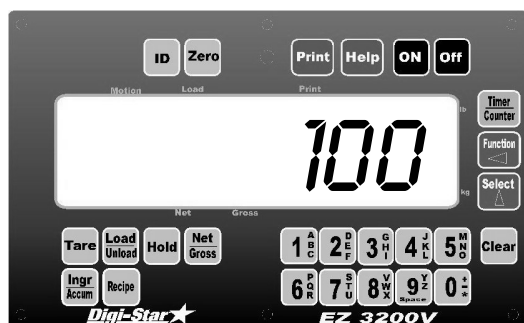
- a) Den Nullpunkt einstellen (**Net** und **Gross** und **Zero**).
- b) Das Leergewicht des Futterwagens wiegen und notieren.
- c) Den Wagen von der Wiegeplattform holen und füllen.
- d) Über die numerischen Tasten das Leergewicht (Taragewicht) des Futterwagens eingeben.
- e) Den geladenen Futterwagen zurück auf die Wiegeplattform setzen und das Nettogewicht ablesen.

Der Indikator druckt das Nettogewicht automatisch aus, wenn die Einstellung *TAREAP* (Tare Auto-Print) auf *ON* steht (Long Form Setup → Menü 2).

MENÜ 2 "LONG FORM SETUP" SELEKTIEREN

- **Net** - **Gross** eingedrückt halten und auf **On** drücken.
- 2× auf **Select** drücken, um Menü 2 zu selektieren.
- Wiederholt auf **On** drücken, bis *TAREAP* erscheint.

VORALARM VERWENDEN

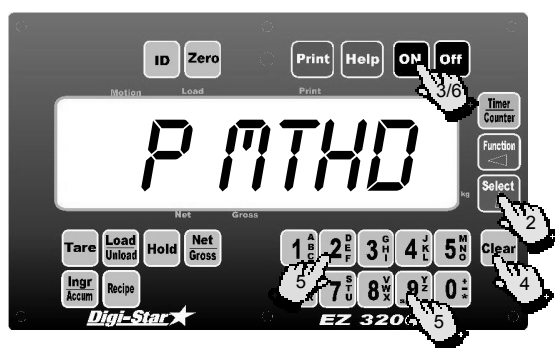


Der Voralarm ist eine frühzeitige Warnung. Der Alarm aktiviert kurz vor dem Erreichen des eingestellten Gewichtes (Preset).


Beispiel: Ist der Voralarm 100 und der Preset 1000 kg, dann ist der Voralarm während des Ein- oder Ausdosierens der letzten 100 kg aktiv.


Anstelle eines absoluten Wertes können Sie einstellen, dass der Voralarm beim Erreichen eines bestimmten Prozentsatzes des Preset aktiviert. Der Alarm bleibt nach dem Erreichen des Preset aktiv. Durch das Einstellen eines Voralarmes können Sie noch genauer ein- und ausdosieren.


VORALARM ÄNDERN




1. Zu Long Form Setup → Menü 4 gehen und die Einstellung *P.MTHD* selektieren (siehe Seite 14: *Menü 4 "Long Form Setup" selektieren*).


2. Auf  drücken, um *GEWICHT* oder *PERCENT* zu selektieren. Der CAL-Indikator auf dem Display blinkt.



3. Auf  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Die folgende Einstellung (*P-ALM*) erscheint.

4. Auf  drücken, um den heutigen Wert des Voralarms zu löschen (ein Zeichen pro Mal). So oft auf die [Clear] Taste drücken, bis der Wert *g* (Null) auf dem Display steht.

5. Über die numerischen Tasten den neuen Wert des Voralarms angeben.

 Den Wert *g* (zero) eingeben, wenn Sie den Voralarm nicht verwenden wollen.

6. Auf  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

7.  eingedrückt halten und auf  drücken, um in die normale Wiegeeingstellung zurückzukehren.

MISCHUHR STARTEN



Sie können die Mischuhr auf zwei Arten starten.

Methode 1

1. Auf **Timer** drücken, um die heutige Mischzeit zu zeigen.
2. Auf **Select** und **Function** drücken, um den wiedergegebenen Wert zu ändern. Die [Select] Taste erhöht die "blinkende" Zahl; mit der [Function] Taste selektieren Sie die zu ändernde Zahl.

3. Wenn die richtige Zahl auf dem Display steht, drücken Sie auf **Timer** oder **On** um diese Zeit zu bestätigen und die Mischuhr zu starten.

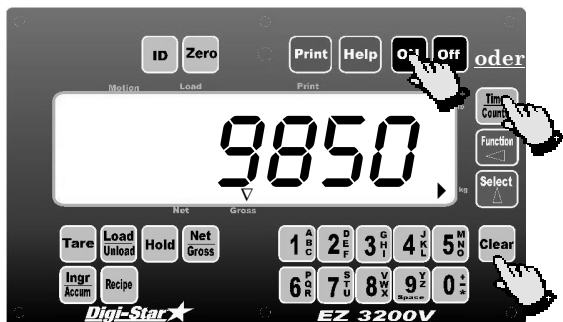
Auf dem Display stehen STUNDEN, MINUTEN und SEKUNDEN (HH:MM:SS), getrennt durch Doppelpunkte, die jede Sekunde kurz aufleuchten. Nach dem Starten der Mischuhr zählt die Zeit auf dem Display zurück bis 00:00:00.



Methode 2

1. Über die numerischen Tasten die Mischzeit eingeben.
2. Auf **Timer** drücken, um die eingegebene Zeit zu bestätigen und die Mischuhr zu starten. Auf dem Display stehen STUNDEN, MINUTEN und SEKUNDEN (HH:MM:SS), getrennt durch Doppelpunkte, die jede Sekunde kurz aufleuchten.

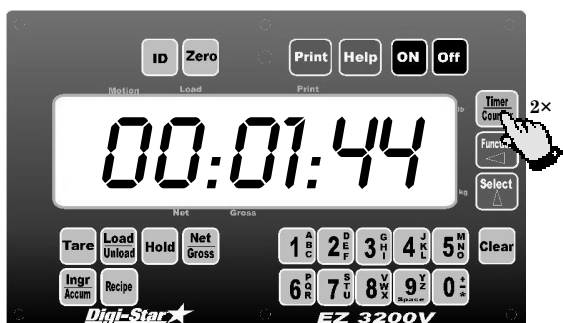
MISCHUHR LÖSCHEN



Auf **Clear**, **Timer** oder **On** drücken, um die Mischzeit in das Display zu setzen.

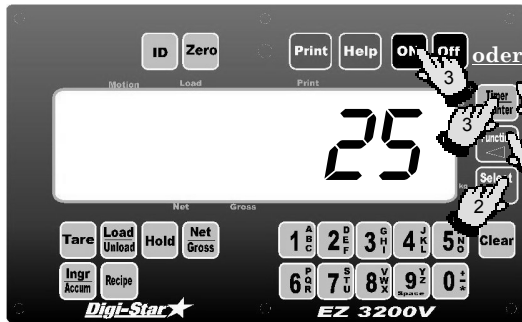
Der Wiegeindikator schaltet das Abzählen durch die Uhr aus und kehrt in die normale Wiegeeingstellung zurück.

MISCHUHR NEU STARTEN



2× hintereinander auf **Timer** drücken, um die Mischuhr während der vorher eingestellten Zeit zu starten.

DREHZAHLMESSER STARTEN



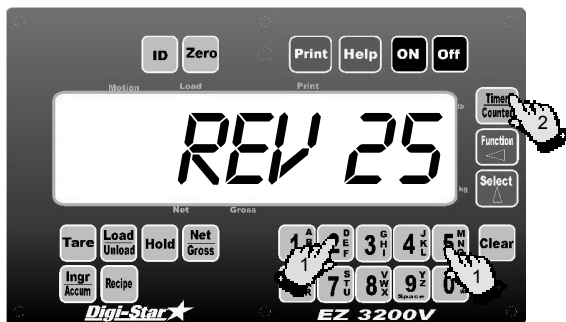
Sie können den Drehzählmesser auf zwei Arten starten.

Methode 1

1. Auf **Timer** drücken, um die heutige Drehzahl zu zeigen.
2. Auf **Select** und **Function** drücken, um den wiedergegebenen Wert zu ändern. Die [Select] Taste erhöht die "blinkende" Zahl; mit der [Function] Taste selektieren Sie die zu ändernde Zahl.

3. Wenn Sie die richtige Drehzahl eingegeben haben oder diese gerade auf dem Display steht, drücken Sie auf **Timer** oder **On** um diese zu bestätigen und den Drehzählmesser zu starten.

Auf dem Display steht *REV XX*, die restliche Drehzahl. Der Anzeiger bei *Motion* blinkt wenn der Indikator Pulse vom Drehzählmesser empfängt.



Methode 2

1. Über die numerischen Tasten die Drehzahl eingeben.

Auf **Timer** drücken, um die eingegebene Drehzahl zu bestätigen und den Drehzählmesser zu starten. Auf dem Display steht *REV XX*, die restliche Drehzahl. Der Anzeiger bei *Motion* blinkt wenn der Indikator Pulse vom Drehzählmesser empfängt.

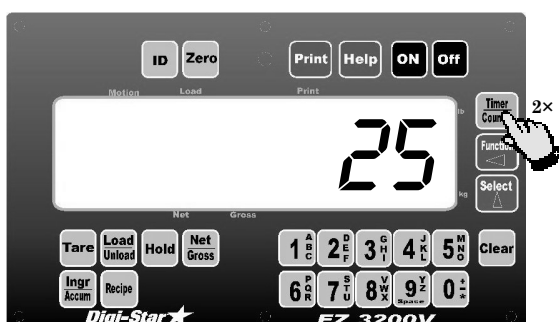
DREHZAHLMESSER LÖSCHEN



Auf **Clear**, **Timer**, **Print** oder **On** drücken.

Der Wiegeindikator löscht die Drehzahlalarme und kehrt in die normale Wiegeeinstellung zurück. Der Drehzählmesser bleibt weiter zählen (negative Werte) bis er gelöscht ist.

DREHZAHLMESSER NEUSTARTEN



2× hintereinander auf **Timer** drücken, um den Drehzählmesser nach der vorher eingestellten Drehzahl zu starten.

MIXTUREN PROGRAMMIEREN

Sie können Mixturen auf drei Arten programmieren:

- 1 - in Menge pro Tier
- 2 - in Prozent (%) pro Dosierung
- 3 - in Mengen pro Dosierung

☞ Mixturen, die nach einer bestimmten Methode programmiert sind, werden beim Selektieren einer anderen Methode nicht konvertiert. In diesem Fall müssen Sie die Mischung löschen und nach der neuen Methode wieder programmieren. Siehe Seite 20: *Programmiermethode ändern*.

Programmiermethode #1 – Menge pro Tier

Sie stellen die Komponentenmengen für ein Tier ein. Der Wiegeindikator berechnet dann die gewünschten Mengen pro Komponente.

Beispiel: Sie stellen für 100 Tiere eine Mischung her, bestehend aus 9 kg Silofutter und 8 kg Mais. Der Wiegeindikator berechnet dann, dass insgesamt 900 kg Silofutter und 800 kg Mais hergestellt werden müssen.

Programmiermethode #2 - Prozentsatz (%) pro Tierdosierung.

Sie programmieren die Komponentenmenge in Prozent (%). Der Wiegeindikator berechnet dann die gewünschte Mengen pro Komponente.

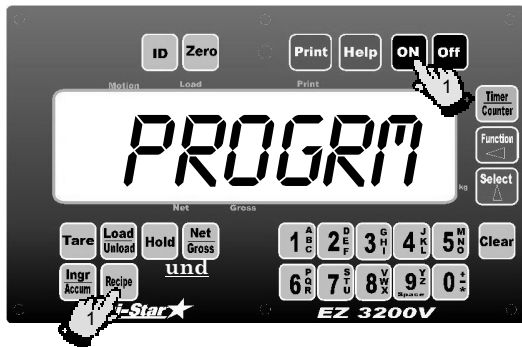
Beispiel: Sie haben eine Mischung programmiert bestehend aus 55% Silofutter und 45% Mais. Die Mischung wird für eine Gesamtmenge (*TOTALE*) von 1000 kg geladen. Der Wiegeindikator berechnet dann, dass 550 kg Silofutter und 450 kg Mais hergestellt werden müssen.

Programmiermethode #3 - Menge pro Dosierung.

Sie programmieren die gewünschte Komponentenmenge pro Dosierung.

Beispiel: Sie haben eine Mischung programmiert, bestehend aus 2500 kg Silofutter und 2000 kg Mais. Die Mischung wird für eine Gesamtmenge (*GESAMTGE*) von 4500 kg geladen. Der Wiegeindikator berechnet dann die Menge Silofutter (2500 kg) und Mais (2000 kg). Wenn die Gesamtmenge (*GESAMTGE*) in 4000 kg verändert, dann berechnet der Wiegeindikator die folgenden Mengen: 2222 kg Silofutter und 1778 kg Mais. Siehe *Anhang 2*.

NEUE MIXTUR PROGRAMMIEREN

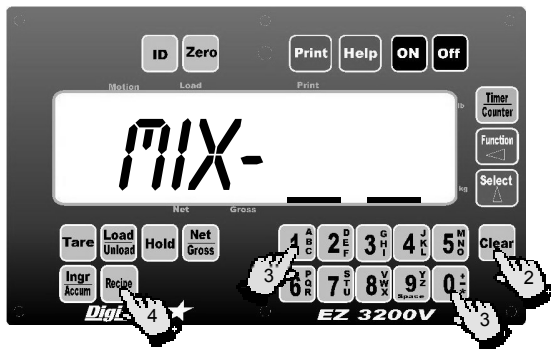


Bevor Sie eine neue Mixtur programmieren:

- Stellen Sie die gewünschte Programmiermethode ein (siehe Seite 20: *Programmiermethode ändern*).
- Benennen Sie die Komponenten eventuell neu (siehe Seite 29: *Komponenten neu benennen*).

1. **Recipe** eingedrückt halten und auf **On** drücken. Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und der Text *PROGRAM* auf dem Display erscheint.

Der Wiegeindikator zeigt die zuerst programmierte Mixturnummer (*MEN-01*) oder *MEN_* um anzugeben, dass Sie jetzt eine Mixturnummer eingeben können.



2. Auf **Clear** drücken.

3. Über die numerischen Tasten die gewünschte Mixturnummer eingeben.

4. Auf **Recipe** drücken, um die eingegebene Mixturnummer zu bestätigen.

Auf dem Display des Wiegeindikators erscheint jetzt die von Ihnen gewählte Programmiermethode:

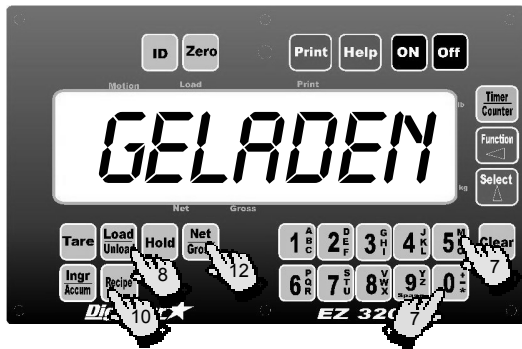
- WERTE EINGEBEN MENGE/TIER
- WERTE EINGEBEN PROZ./DOSIERUNG
- WERTE EINGEBEN MENGE/DOSIERUNG

Der Text *KOM_* erscheint auf dem Display, direkt gefolgt durch die Meldung der Programmiermethode.

5. Über die numerischen Tasten die Komponentennummer eingeben. Siehe Komponententabelle aus Anhang 1.
6. Auf **Ingr Accum** drücken.

☞ Sie brauchen die Komponentennummer nicht in der Reihenfolge selektieren.

Der Komponentename (z.B. *M15-1*) erscheint auf dem Display, gefolgt vom Text *MENGE* und der Komponentenmenge *YY.XXXX* (*YY* = Komponentennummer; *XXXX* = Komponentenmenge).



7. Über die numerischen Tasten die gewünschte Komponentenmenge (XXXX) eingeben.
8. Auf **Load Unload** drücken, um die eingegebene Menge zu bestätigen.

Auf dem Display erscheint die Meldung *GELADEN* ; die Komponente steht im Festspeicher des Wiegeindikators.

9. Die Schritte 5 bis 8 wiederholen, bis Sie alle Komponenten eingegeben haben.
10. Auf **Recipe** drücken, um die programmierte Mixtur zu bestätigen. Der Wiegeindikator berechnet und zeigt die Gesamtmenge (*TOTAL*) für diese Mixtur.

Die Schritte 1 bis 10 wiederholen, bis Sie alle Mixturen eingegeben haben.

11. Auf **Net Gross** drücken, um die Mixtur-Programmireinstellung zu verlassen und zur Wiegeeinstellung zurückzukehren.

PROGRAMMIERMETHODE ÄNDERN

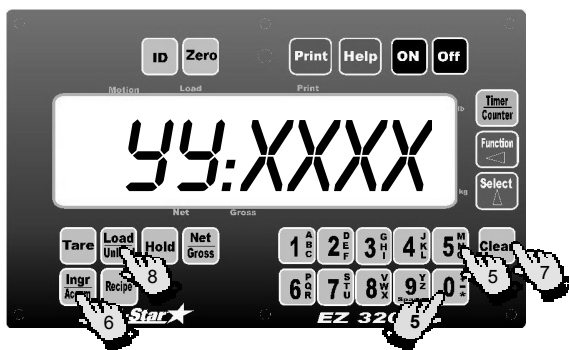
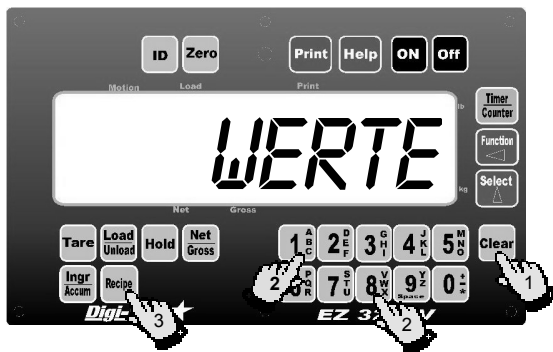
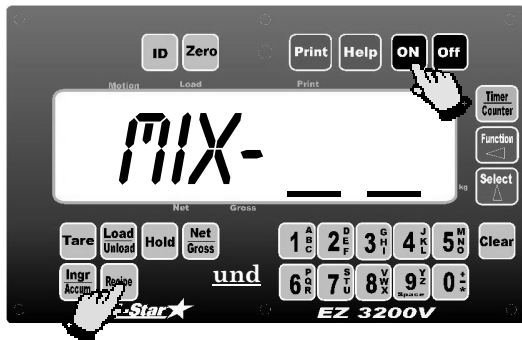


1. Zum Long Form Setup → Menü 4 gehen und die Einstellungen *E-MTHD* selektieren (siehe Seite 14: *Menü 4 "Long Form Setup" selektieren*).
2. Auf **Select** drücken Der Wiegeindikator gibt einen Piepton; der CAL-Indikator auf dem Display blinkt und auf dem Display erscheint der Text *E-MTHD* gefolgt von den Nummern 1, 2 oder 3.
3. Noch einmal auf **Select** drücken, wenn Sie die Programmiermethode ändern wollen.

- 1 = Menge pro Tier
- 2 = Prozentsatz (%) pro Dosierung
- 3 = Menge pro Dosierung

4. Auf **On** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
5. **Tare** eingedrückt halten und dann auf **On** drücken, um in die normale Wiegeeinstellung zurückzukehren.

MIXTUR ÄNDERN



Recipe eingedrückt halten und auf **On** drücken.

Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und der Text *PROGRM* auf dem Display erscheint. Das Display zeigt die zuerst programmierte Mixturnummer *REC-XX*. Verwenden Sie eine der zwei folgenden Methoden, um die Mixtur zu ändern:

Methode 1

1. Auf **Recipe** drücken, bis die gewünschte Mixturnummer auf dem Display erscheint.
2. Auf **Ingr** drücken, um diese Mixtur zu ändern. Bei Schritt 4 von Methode 2 weitergehen.

Methode 2

1. Auf **Clear** drücken.
2. Über die numerischen Tasten die gewünschte Mixturnummer eingeben.
3. Auf **Recipe** drücken, um diese Mixturnummer zu bestätigen.

Auf dem Display des Wiegeindikators erscheint jetzt die von Ihnen gewählte Programmiermethode:

- WERTE EINGEBEN MENGE/TIER
- WERTE EINGEBEN PROZ./DOSIERUNG
- WERTE EINGEBEN MENGE/DOSIERUNG

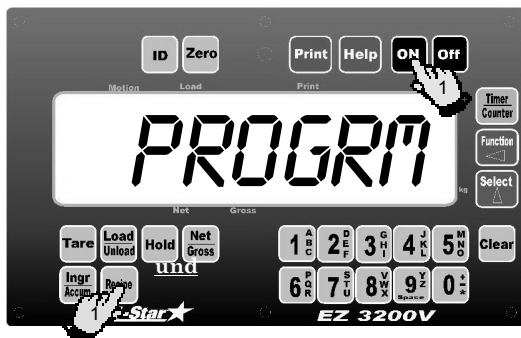
4. Auf dem Display erscheint der Komponentenname gefolgt vom Text *MENGE* und die Komponentenmenge *-99.XXXX*.
5. Die neue Menge eingeben.
6. Auf **Ingr** drücken, um die folgende Komponente zu selektieren.
7. Auf **Clear** drücken und über die numerischen Tasten die neue Komponentenmenge eingeben.
8. Auf **Load** drücken, um die eingegebene Menge zu bestätigen.



9. Auf dem Display erscheint der Text *GELADEN* um anzugeben, dass die Komponente im Festspeicher des Wiegeindikators gespeichert ist. Alle Daten aus diesem Speicher bleiben nach einem Stromausfall erhalten.
10. Die Schritte 5 bis 8 wiederholen, bis Sie die gewünschten Änderungen durchgeführt haben.
11. Auf **Recipe** drücken, um die programmierte Mixtur zu bestätigen. Der Wiegeindikator berechnet und zeigt dann die Gesamtmenge Komponenten (*TOTAL*) der Mixtur.
12. Auf **Net Gross** drücken, um die Programmier-einstellung zu verlassen und zur Wiege-einstellung zurückzukehren.

☞ Sie können die Komponentenmengen in einer Mixtur hinterher ändern. Wollen Sie der Mixtur eine Komponente zufügen, dann müssen Sie erst die Mixtur löschen. Danach können Sie neu programmieren.

MIXTUR LÖSCHEN



1. **Recipe** eingedrückt halten und auf **On** drücken. Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und den Text *PROGRAM* zeigt. Danach erscheint die zuerst programmierte Mixturnummer (*MEM-XX*).
2. Auf **Recipe** drücken, bis die gewünschte Mixturnummer auf dem Display steht oder auf **Clear** drücken und über die numerischen Tasten die zu löschende Mixturnummer eingeben (z.B. *MEM-11*).
3. **Zero** eingedrückt halten und auf **On** drücken, um die Mixtur zu löschen.
4. Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und folgende Mitteilung zeigt: *BITTE WARTEN - DRUCKEN MIXTUR*. Um eine Mixtur erneut zu drucken, drücken Sie auf **Print**.
5. Auf **Zero** drücken, um die Mixtur zu löschen. Auf dem Display erscheint die Mitteilung *MIXTUR 11 GELÖSCHT*.
6. Auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiege-einstellung zurück zukehren.
7. Die Schritte 1 bis 4 wiederholen, bis Sie alle zu löschenden Mixturen gelöscht haben.

AUSDRUCKEN EINER MIXTUR



1. Auf **Recipe** drücken, auf dem Display erscheint die zuerst programmierte Mixtur.
2. Auf **Print** drücken.
Alle Komponenten aus der Mixtur werden ausgedruckt.
3. Auf **Recipe** drücken, um die folgende Mixtur zu selektieren.

AUSDRUCKEN ALLER MIXTUREN



1. Auf **Recipe** drücken, um die Mixturen zu zeigen.
2. Auf **Print** drücken. Die gezeigte Mixtur wird ausgedruckt.
3. Erneut auf **Print** drücken. Alle im Mixtur-speicher vorhandenen Mixturen werden ausgedruckt.
4. Auf **Net Gross** oder **Clear** drücken, um zurückzukehren **oder** weiter auf **Recipe** drücken, bis Sie alle Mixturen durchlaufen haben.

GEBRAUCH DER AUTOMATISCHEN FORTGANGSEINSTELLUNG

Durch das automatische Umschalten auf die folgende Komponente können programmierte Mixturen vollautomatisch verarbeitet werden. Der Wiegeindikator druckt jetzt automatisch aus und schaltet auf die folgende Komponente um, wenn die vorhergehende Komponente innerhalb der eingestellten Toleranz ein-/ausdosiert ist und die eingestellte Verzögerungszeit vorbei ist.

Toleranz

<u>Beispiel:</u>	Toleranz	5%
	Voreinstellung (Preset)	1000 kg
	Toleranzgebiet:	± 50 kg

Das Gewicht befindet sich innerhalb der Toleranz, wenn auf dem Display ein Wert zwischen -50 kg und 50 kg steht.

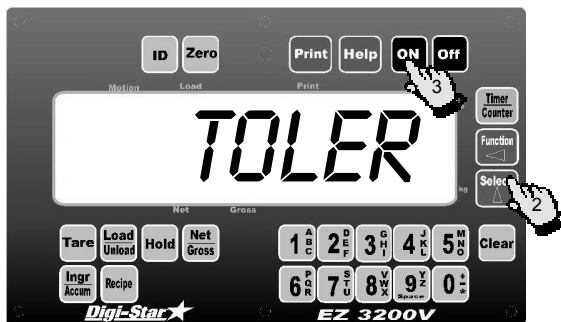
Wenn das Gewicht auf der Wiegeplattform innerhalb der eingestellten Toleranz kommt, aktiviert die Fortgangseinstellung auch die *Verzögerungszeit*. Mit dieser Einstellung kann die Komponentenmenge etwas abweichen, während Sie doch automatisch die folgende Komponente weiter ein- oder ausdosieren können. Immer wenn die Menge außerhalb der Toleranz kommt, stellt der Wiegeindikator die Verzögerungszeit auf Null (diese erneut starten). Falls eingeschaltet (*MOTION = ON*), wird auch während des Ein-/Ausdosierens von Komponenten die Verzögerungszeit auf Null eingestellt.

Wenn eine Komponente die Toleranz überschreitet, erscheint der Text *OVER* auf dem Display abwechselnd mit dem Gewichtswert. In diesem Fall schaltet der Wiegeindikator nicht automatisch auf die folgende Komponente um. Der Anwender muss dann erst das Zuviel an Komponenten entfernen oder das Zuwenig zufügen.

Nur wenn Sie das Zuviel oder Zuwenig für diese Komponente akzeptabel finden, können Sie mit **Print** oder **Ingr Accum** manuell auf die folgende Komponente umschalten.

Wenn die Toleranz ausgeschaltet ist (Einstellung = *OFF*), schaltet der Wiegeindikator immer automatisch auf die folgende Komponente um, ungeachtet des Zuviels an Gewicht.

TOLERANZ ÄNDERN



1. Zu Long Form Setup → Menü 4 gehen und die Einstellungen *TOLER* selektieren (siehe Seite 14: *Menü 4 "Long Form Setup" selektieren*).
2. Auf **Select** drücken, um den Prozentsatz zu selektieren, den die Komponentenmenge abweichen darf, wobei der Indikator doch automatisch auf die folgende Komponente umschaltet.

Toleranz Prozentsatz-Einstellungen

OFF, 0.5, 1, 2, 3, 4, 5, 7, oder 10

- ☞ *OFF* bedeutet keine Toleranz. Der Wiegeindikator schaltet immer automatisch auf die folgende Komponente um.
3. Auf **On** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
 4. **Tare** eingedrückt halten und auf **On** drücken, um in die normale Wiegeeingstellung zurück-zukehren.

GEBRAUCH DER VERZÖGERUNGSZEIT

Die Verzögerungszeit ist die eingestellte Zeit in Sekunden, die der Wiegeindikator warten muss, bevor er automatisch in die folgende Mixturkomponente umschaltet. So können Sie während des Ein- und Ausdosierens und Umschaltens auf eine folgende Komponente eine höhere Genauigkeit erreichen. Haben Sie die Verzögerungszeit auf z.B. 10 Sekunden stehen und der Voralarm ist kontinuierlich aktiv, dann aktiviert auch der Zähler der Verzögerungszeit. Beim Abschalten des Voralarms setzt der Wiegeindikator die Verzögerungszeit auf 0 (Null). So wird garantiert, dass die eingestellte Menge innerhalb der Verzögerungszeit erreicht wird.

Stellen Sie die Verzögerungszeit ein auf *MANUAL* (manuell), dann schaltet der Wiegeindikator nie automatisch auf die folgende Komponente um, ungeachtet dessen, ob das Gewicht auf der Waage innerhalb der Toleranz liegt.

Während des Ladens einer Charge 2× auf **Ingr** **Accum** oder **Print** drücken, um auf die folgende Komponente umzuschalten. Siehe Seite 25: *Charge laden über Mixtur*.

VERZÖGERUNGSZEIT ÄNDERN



1. Zu Long Form Setup → Menü 4 gehen und die Einstellung *DELAY* selektieren (siehe Seite 14: *Menü 4 "Long Form Setup" selektieren*).
2. Auf **Select** drücken, um die Verzögerungszeit (in Sekunden) einzustellen, die der Wiegeindikator warten soll, bevor er tatsächlich auf die folgende Komponente umschaltet.

Verzögerungszeiten in Sekunden

MANUAL, 1, 2, 3, 5, 7, 10, 20, 30, oder 60

☞ *MANUAL* bedeutet, dass der Wiegeindikator, nach dem Dosieren der richtigen Menge nicht automatisch in die folgende Komponente umschaltet.

3. Auf **On** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
4. **Tare** eingedrückt halten und auf **On** drücken, um in die normale Wiegeeinstellung zurückzukehren.

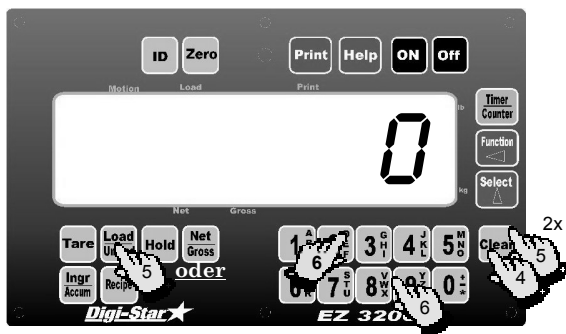
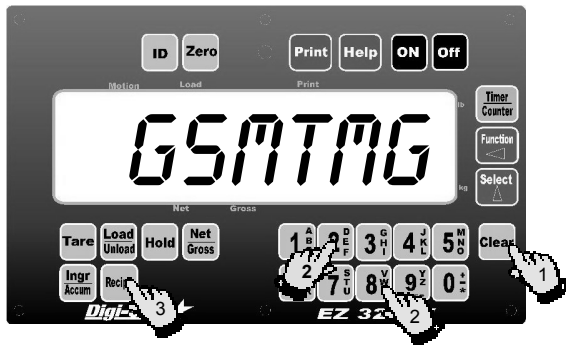
CHARGE LADEN ÜBER MIXTUR AUS MIXTURSPEICHER



Verwenden Sie eine der folgenden zwei Methoden, um im Wiegemodus eine Mixtur zu laden:

Methode 1

1. So oft auf **Recipe** drücken, bis die gewünschte Mixturnummer auf dem Display erscheint.
2. Auf **Load Unload** drücken, um die Mixtur zu bestätigen. Bei Schritt 4 von Methode 2 weitergehen.



Methode 2

1. Auf **Clear** drücken.
2. Über die numerischen Tasten die Mixturnummer eingeben.
3. Auf **Recipe** drücken.
4. Auf dem Display erscheint der Text *LADEN MIXTUR XX* und *GSATMG*. *GSATMG* bedeutet die *Gesamtmenge zu dosieren* oder *Gesamtanzahl Tiere* für diese Mixtur.

Auf **Clear** drücken, um *GSATMG* zu ändern. So oft drücken, bis der Wert *g* (zero) ist.

5. Auf **Load Unload** drücken, um die gezeigte Menge zu bestätigen, oder **2x** auf **Clear** drücken, um zurückzukehren.
6. Über die numerischen Tasten einen neuen Gesamtwert angeben.

Auf dem Display erscheinen abwechselnd die zuerst ein- oder ausdosierende Komponente und ihre Menge, solange bis 5% der Komponente ein- oder ausdosiert ist.

Wenn *DELAY TIMER* auf *MANUAL* steht (siehe Seite 25: *Verzögerungszeit ändern*), dann schaltet der Wiegeindikator nicht automatisch auf die folgende Mixturkomponente um. Der Text *INGR DRUECKEN FÜR WEITERGEHEN INGR-XX* erscheint auf dem Display (siehe Seite 27: *Manuelles Umschalten auf folgende Komponente*).

Verwenden Sie die *automatische Fortgangseinstellung* (*DELAY TIMER* steht nicht auf *MANUAL*), und das Gewicht liegt innerhalb der Toleranzgrenzen (siehe Seite 24: *Toleranz ändern*), dann aktiviert der Alarm. Die Verzögerungszeit beginnt und der Wiegeindikator schaltet automatisch um auf die folgende Komponente.

MANUELLES UMSCHALTEN AUF FOLGENDE KOMPONENTE



1. 2× auf **Ingr** **Accum** drücken, wenn Sie eine Charge über eine bereits programmierte Mixtur laden und der Delay Timer auf *MANUAL* steht.

Der erste Tastendruck bestätigt die aktuelle Komponente und selektiert die Hold-Wiege-einstellung. Jetzt können Sie das Wiegesystem eventuell zu einem anderen Platz bringen, ohne die Gewichtsmenge der folgenden Komponente zu beeinflussen. Der zweite Tastendruck sorgt für das Umschalten auf die folgende Komponente.

2. Nachdem Sie alle Komponenten dosiert haben, erscheint der folgende Text auf dem Display: *MIXTUR KOMPLETT TOTAL = XXXXXXXKG.*
3. Auf **Net** **Gross** drücken, um in die normale Wiege-einstellung zurück zukehren.

JETZT IST DIE MIXTUR GELADEN !

Der Wiegeindikator hat alle Komponentenmengen erneut berechnet, um die neue Gesamtmenge zeigen zu können. Der Indikator verwendet diese neue Gesamtmenge das nächste Mal beim Laden diese Mixtur.

MIXTUR ABRUFEN

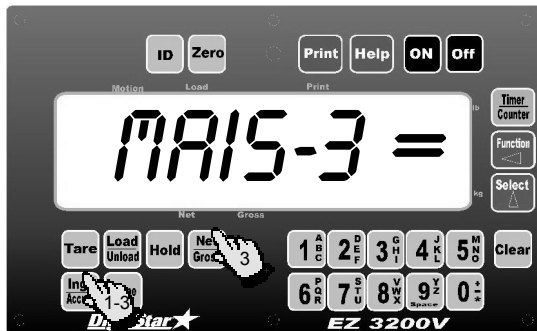


1. Auf **Recipe** drücken. Der Wiegeindikator zeigt die erste Mixtur aus dem Mixturspeicher.
2. So oft auf **Recipe** drücken, bis die gewünschte Mixturnummer auf dem Display steht.
3. Auf **Ingr** **Accum** drücken. Jetzt erscheinen die verschiedenen Mixturkomponenten und ihre Mengen auf dem Display.



4. Wiederholt auf **Ingr** **Accum** drücken, um so jede Komponente ablesen zu können.
5. Nochmals auf **Recipe** drücken, um zur folgenden Mixtur zu gehen.
6. Auf **Net** **Gross** drücken, um in die normale Wiege-einstellung zurückzukehren.

KOMPONENTENAKKUMULATION ABRUFEN



Sie können die Komponenteakkumulationen (die Gesamtmengen jeder bereits geladenen Komponente) folgendermaßen abrufen.

1. Auf **Ingr Accum** drücken. Auf dem Display erscheint die erste Mixturkomponente und die gesamte ein-/ausdosierte Menge.
2. Nochmals auf **Ingr Accum** drücken, um auch die Gesamtmengen der anderen Komponenten betrachten zu können.
3. Solange auf **Ingr Accum** drücken, bis Sie alle Komponenten gesehen haben oder auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiege-einstellung zurückzukehren.

AKKUMULATION FÜR EINE KOMPONENTE AUSDRUCKEN



1. Auf **Ingr Accum** drücken, um die Komponenteakkumulationen abzurufen. Auf dem Display erscheint die erste Mixturkomponente und die gesamte ein-/ausdosierte Menge.
2. Auf **Print** drücken. Die gesamte ein-/ausdosierte Menge dieser Komponente wird ausgedruckt.
3. Auf **Ingr Accum** drücken, um zur folgenden Komponente zu gehen.

AKKUMULATION FÜR ALLE KOMPONENTEN DRUCKEN



1. Auf **Ingr Accum** drücken, um die Komponenteakkumulationen abzurufen.
2. Auf **Print** drücken. Die gesamte ein-/ausdosierte Menge dieser Komponente wird ausgedruckt.
3. Nochmals auf **Print** drücken. Die gesamten ein-/ausdosierte Mengen aller verwendeten Komponenten in allen Mixturen werden ausgedruckt.
4. Auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiege-einstellung zurückzukehren.

KOMPONENTENTABELLE AUSDRUCKEN



1. Auf **Ingr Accum** drücken, um die Komponentenakkumulationen aufzurufen.
2. Auf **Print** drücken. Die gesamte ein-/ausdosierte Menge dieser Komponente wird ausgedruckt.
3. Auf **Print** drücken. Die gesamten ein-/ausdosierten Mengen aller aktuellen Komponenten in allen Mixturen werden ausgedruckt.
4. Auf **Print** drücken. Jetzt wird die gesamte Komponententabelle ausgedruckt. In dieser Tabelle sehen Sie die Namen aller 99 Komponenten. Bei den Komponenten, die in diesem Moment nicht in einer Mischung gebraucht werden, erscheint anstelle der Gesamtmenge der Text *UNBEM.*
5. Auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiege-einstellung zurückzukehren.

In der Komponententabelle können Sie den Namen der Komponente herausfinden, der während des Ein-/Ausdosierens von Komponenten auf dem Display erscheint (siehe [Anhang 1: Komponentennamen](#)).

KOMPONENTEN NEU BENENNEN



1. **Ingr Accum** eingedrückt halten und auf **On** drücken, um die Komponenten-Programmireinstellung zu selektieren.
2. Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und der Text *PROGRAM* auf dem Display erscheint.
3. Auf dem Display erscheint dann die erste Komponentennummer aus der Tabelle: *COM-01*. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden um den zu ändernden Komponentennamen zu selektieren:

Methode 1

1. Auf **Ingr Accum** drücken, bis die gewünschte Komponentennummer auf dem Display erscheint.
2. Auf **On** drücken. Gehen Sie weiter bei Schritt 3 von Methode 2.





Methode 2

1. Über die numerischen Tasten die Komponentenummer eingeben.
2. Auf **Ingr Accum** drücken. Der Komponentename erscheint auf dem Display: *MAIS-1*.
3. Auf **Clear** drücken, um stufenweise zu löschen oder diese Taste eingedrückt halten, um den gesamten Namen zu löschen.
4. Über die numerischen Tasten einen neuen Komponentennamen eingeben (maximal 6 Zeichen).
5. Auf **On** drücken, um den neuen Namen zu bestätigen und den folgenden Komponentennamen zu selektieren.

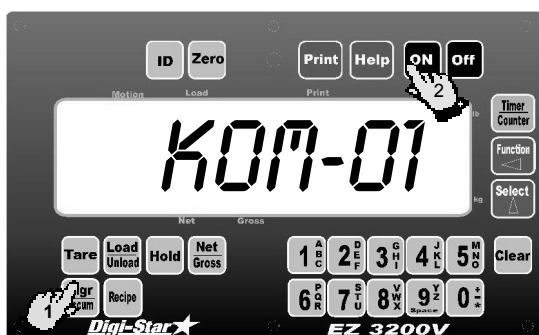
☞ Auf **Net Gross** drücken, um die Eingabe des Namens rückgängig zu machen und den ursprünglichen Namen wieder zu bestätigen.

☞ Sie können keinen leeren Namen " _" speichern. In diesem Fall erscheint der ursprüngliche Name wieder.

Der Wiegeindikator speichert die Komponentennamen im Festspeicher. Alle Komponentennamen aus diesem Speicher bleiben nach Stromausfall bewahrt.

6. Die Schritte 2 bis 5 wiederholen, bis Sie die gewünschten Veränderungen angebracht haben.
7. Auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiegeeinstellung zurückzukehren.

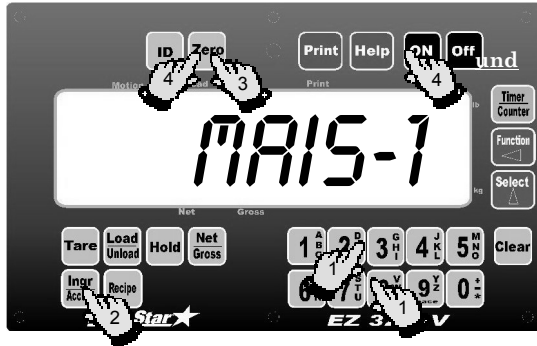
AKKUMULATION FÜR EINE KOMPONENTE LÖSCHEN



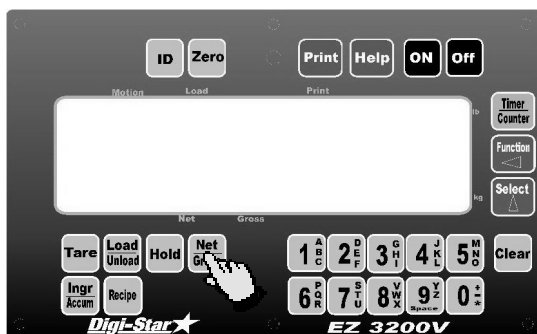
1. **Ingr Accum** eingedrückt halten und auf **On** drücken, um die ProgrammierEinstellung zu selektieren.
2. Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und der Text *PROGRAM* auf dem Display erscheint.
3. Auf dem Display erscheint dann die erste Komponentenummer aus der Tabelle: *KOM-01*. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden um den zu ändernden Komponentennamen zu selektieren.

Methode 1

1. Auf **Ingr Accum** drücken, bis die gewünschte Komponentenummer auf dem Display steht. Bei Schritt 4 von Methode 2 weitergehen.



AKKUMULATIONSWERTE FÜR ALLE KOMPONENTEN LÖSCHEN



Methode 2

1. Über die numerischen Tasten die zu löschende Komponentenummer eingeben.
2. Auf **Ingr Accum** drücken. Der Komponentename erscheint auf dem Display, z.B.: *MAIS-1*.
3. Auf **Zero** drücken.
4. **Zero** eingedrückt halten und auf **On** drücken, um die Mixtur zu löschen. Beide Tasten eingedrückt halten, bis der Wiegeindikator einen Piepton gibt und der folgende Text auf dem Display erscheint: *BITTE WARTEN - DRUCKEN ANHAUFUNGSWERTE*.
5. Auf **Zero** drücken, um zu löschen oder auf **Print**, um die Akkumulationswerte noch einmal auszudrucken.
6. Auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiegeinstellung zurückzukehren.

Obengenannte Schritte 1 bis 5 wiederholen, die Schritte 3, 4 und 5 für dieselbe Komponente wiederholen, um alle Akkumulationswerte aller Komponenten zu löschen.

Auf **Net Gross** drücken, um in die normale Wiegeinstellung zurückzukehren.

7. Optionen

Diese extra Möglichkeiten sind in diesem Wiegeindikator vorhanden, wenn sich die betreffenden Tasten auf der Vorderseite oder die extra Konnektoren auf der Bodenplatte des Wiegeindikators befinden.

FERNANZEIGE

Ein Remote Display steht zur Verfügung zur Anzeige von jedem gewünschten Platz aus (auf Abstand). Dieses Display ist mit einem sichtbaren Alarmlämpchen ausgestattet, dass mit der TR-Option verwendet werden kann.

TR: DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG

Die TR-Option (versenden/empfangen) verwendet eine tragbare Fernbedienung, die dem Anwender ermöglicht, das Wiegesystem fernzubedienen (bis 30m (abhängig von der Umgebung)). Mit der TR-Option können Sie auch die TARE und GROSS Funktionen verwenden. Auch können Sie hiermit auf die folgende Komponente umschalten.

GEWICHTSDATEN AUSDRUCKEN

Mit **Print** können Sie die Gewichtsdaten zum Drucker senden. In Menü 2 des "Long Form Setup" (Seite 14 Menü 4 "LONG FORM SETUP" selektieren) können Sie das automatische Drucken einstellen.

UHROPTION

ID# OPTION

ID NUMMER EINSTELLEN



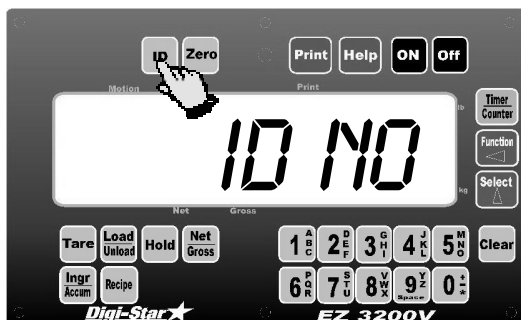
1. Über die numerischen Tasten die Identifikationsnummer eingeben.
2. Auf **ID** drücken, um diese Identifikationsnummer zu bestätigen.

Die Identifikationsnummer erscheint auch bei jedem Ausdruck von Gewichtsdaten. Nach einem Druckauftrag wird die Identifikationsnummer automatisch gelöscht und Sie können (oder müssen) einen neuen Wert eingeben.

3. Sie können die Identifikationsnummer löschen, indem Sie auf **Clear** drücken und danach auf

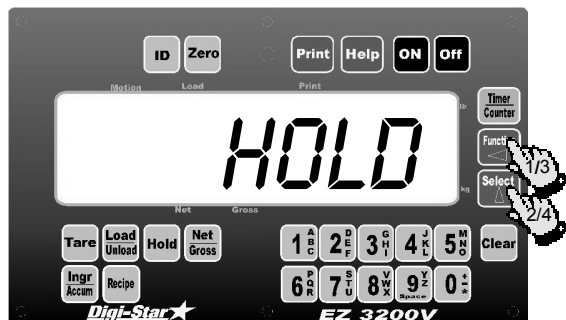
ID

ID NUMMER ABLESEN







1. Auf **ID** drücken.




GEBRAUCH DER [FUNCTION] UND [SELECT]-TASTEN





Die [Functions]-Tasten erweitern die Bedienung um eine Anzahl extra Funktionen. Die [Functions]-Tasten haben dieselbe Funktion wie die F1-Taste (Hilfstaste) auf einem PC. Mit der [Selekt]-Taste bestimmen Sie die Aktionen, die ausgeführt werden müssen, wenn Sie auf die [Functions]-Taste drücken.


Mit  bestimmen Sie die Aktion, die ausgeführt werden muss, sobald Sie auf  drücken.

1. Auf  drücken, um die der [Functions]-Taste zugewiesene Aktion zu zeigen.
2. So oft auf  drücken, bis die gewünschte Aktion auf dem Display erscheint.

  behält die selektierte Aktion, bis Sie wieder auf  drücken.

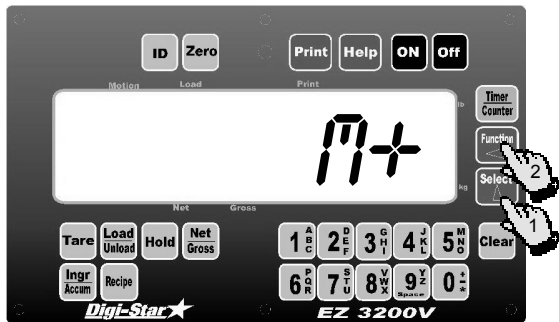
3. Auf  drücken, wenn Sie die selektierte Aktion ausführen wollen.




4. 1× auf  drücken, um die der [Functions]-Taste zugewiesenen Aktionen auf das Display zu setzen.

 **Beispiel:** Wenn der Text *TIMER* auf dem Display steht und Sie auf die [Functions]-Taste drücken, dann aktiviert die Mischuhr. Steht der Text *M+* auf dem Display, drücken Sie auf die [Functions]-Taste, dann führt der Indikator die Speicher-Plus-Aktion (M+) aus. Die von der [Functions]-Taste ausgeführte Aktion ist im Festspeicher bewahrt. Der Indikator speichert dann die der [Funktion]-Taste zugewiesene Aktion, auch wenn diese ausgeschaltet ist.

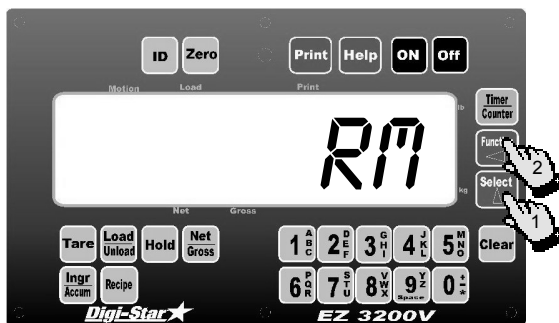
Einmal auf die [Selekt]-Taste drücken, um die der [Functions]-Taste zugewiesene Aktion auf dem Display zu zeigen.



GEWICHT DEM GEWICHTSSPEICHER ZUFÜGEN



1. Auf  drücken, bis **M+** auf dem Display erscheint. Die Memory Plus (M+) Aktionen werden jetzt der  zugewiesen.
2. Auf  drücken, um die Memory Plus (M+) Aktionen auszuführen und die Gewichtsdaten zu speichern.

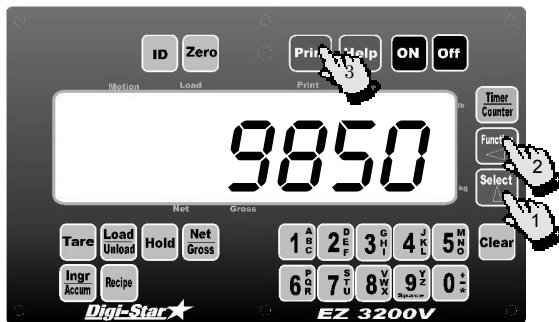
GEWICHTSSPEICHER ABRUFEN






1. Auf  drücken, bis **RM** (Recall Memory) auf dem Display erscheint.
2. Auf  drücken, um die Recall Memory (RM) Aktion auszuführen.

Der Gewichtsspeicher wird zeitlich wiedergegeben.

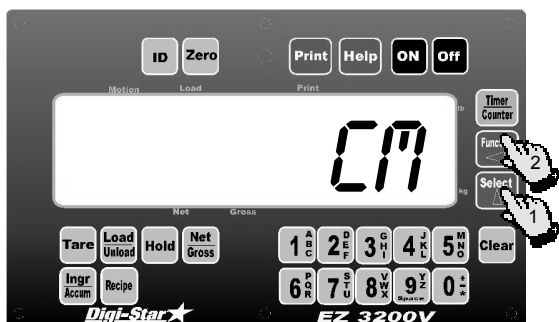
GEWICHTSSPEICHER AUSDRUCKEN





1. Auf  drücken, bis **RM** (Recall Memory) auf dem Display erscheint.
2. Auf  drücken, um den Gewichtsspeicher abzufragen.
3. Auf  drücken, während der Gewichtsspeicher noch auf dem Display steht.

Die [Druck]-Taste druckt den Gewichtsspeicher aus und sorgt dafür, dass der Indikator in die normale Wiegeinstellung zurückkehrt.



GEWICHTSSPEICHER LÖSCHEN




1. Auf  drücken, um die CM-Aktion (Clear Memory) der [Functions]-Taste zuzuweisen.
2. Auf  drücken, um die Clear Memory (CM) Aktion auszuführen.

GEWICHTSDURCHSCHNITT BESTIMMEN




1. Auf  drücken, um die RM-Aktion (Recall Memory) der [Functions]-Taste zuzuweisen.
2. 2× (innerhalb drei Sekunden) auf  drücken, um das Durchschnittsgewicht zu bestimmen.

COUNT oder die Anzahl Gewichtswerte, die im Speicher bewahrt ist, erscheint erst auf dem Display. Danach erscheint der Text *GEMID.*, gefolgt von dem Durchschnittsgewicht.

3. Auf  drücken, um das Durchschnittsgewicht auszudrucken, während das Durchschnittsgewicht auf dem Display steht.

STROMAUSFALL (BLACK OUT)

 Sie können die "black out"-Option nur verwenden, wenn Sie auch die Uhroption installiert haben. Die Uhr registriert die Zeit, Datum und die noch ein- oder ausdosierende Menge (restlicher Preset) zum Zeitpunkt des Stromausfalls.


Durch diese Option können Sie noch ein- oder ausdosierende Mengen im Festspeicher des Wiegeindikators speichern. Sogar nach einem Stromausfall steht das korrekte Gewicht dann noch zur Verfügung.

Beispiel: Gewicht auf der Waage 2000 kg
 Voreinstellung (Preset) 1000 kg

Wenn 500 kg ausdosiert sind, fällt der Strom aus.

Sobald die Spannung zurückkommt, und Sie den Wiegeindikator wieder eingeschaltet haben, erscheint der folgende Text auf dem Display: *STROMAUSFALL -START = AFMAKEN PRESET - CLEAR = ANNULLIEREN MA/DA/JR 12:00A.*

Sie drücken dann den Start-Knopf des Steuerkastens (oder die [Net/Gross]-Taste des Wiegeindikators). Das Ausdosieren wird da fortgesetzt, wo es vor dem Stromausfall unterbrochen wurde; es wurden also noch 500 kg ausdosiert.

Auf  drücken, um die Voreinstellung (Preset) zu löschen und in die Brutto-Wiegeeinstellung zurückzukehren.

PULSAUSGANG

Die Option Pulsausgang kann über einen Ausgang die Gewichtsabnahme registrieren. Auch wenn der Wiegeindikator einen Zähler (1 Zähleinheit = 1 Puls) abnimmt, führt der Pulsausgang die angeschlossene Signallinie durch einen Widerstand von 330Ω in 150 Millisekunden zur Erde. Der Wiegeindikator kann maximal zwei Pulse pro Sekunde weitergeben; der Wiegeindikator hat eine Maximum Frequenz von 2Hz.

Beispiel: Gewichtsabnahme (in kg) 8000 - 7500 = 500 kg
Zähleinheit Display 10 kg

Der Wiegeindikator steuert 50 Pulse, was ungefähr 25 Sekunden dauert. In diesem Beispiel ist 7500 kg der Bruttogewicht-Referenzpunkt. Der Wiegeindikator setzt diesen Referenzpunkt auf Null zum Zeitpunkt, dass das Gewicht in weniger als einer Minute mehr als 100 kg abnimmt. Sobald das Gewicht beginnt abzunehmen, startet der Wiegeindikator mit dem Aussteuern der Pulse; das erfolgt vom Bruttogewicht-Referenzpunkt aus.

Es gibt zwei Arten, den Pulszähler im Wiegeindikator zu resettet oder zu unterbrechen:

- Sie stellen den Nullpunkt des Wiegeindikators neu ein.
- Sie setzen den Wiegeindikator aus und dann wieder an.

☞ Sie können die Option Pulsausgang nur verwenden, wenn Sie auch die Uhroption installiert haben. Die Uhr registriert die Zeit, Datum und den Bruttogewicht-Referenzpunkt im Moment des Stromausfalls.

Danach, wenn der Stromausfall-Text auf dem Display erscheint, drücken Sie auf die [Zero]-Taste.

Wenn der Strom wieder zurückkommt und Sie den Wiegeindikator wieder eingeschaltet haben, erscheint der folgende Text auf dem Display: *STROMAUSFALL-START = AFMAKEN PRESET - CLEAR = ANNULLIEREN MA/DA/JA 12:00A*. So haben Sie die Möglichkeit, die übrige Apparatur in der richtigen Reihenfolge zu starten.

ANHANG 1: Komponentennamen

Hierunter finden Sie die Komponentennummern und –Namen, die von Digi-Star mitgeliefert werden.

☞ Sie können alle Komponentennamen ändern, siehe *Komponenten neu benennen*.

KOMP.NR.	NAME
KOM-01	CORN-1
KOM-02	CORN-2
KOM-03	CORN-3
KOM-04	HAY
KOM-05	HAY-1
KOM-06	HAY-2
KOM-07	HAY-3
KOM-08	BARLEY
KOM-09	CANOLA
KOM-10	COTTON
KOM-11	DISTLR
KOM-12	DRYPUL
KOM-13	DRYBET
KOM-14	EARLAG
KOM-15	GRASS
KOM-16	MOLASS
KOM-17	WETPUL
KOM-18	SOY
KOM-19	TALLO
KOM-20	WATER
KOM-21	TRACE1
KOM-22	TRACE2
KOM-23	TRACE3
KOM-24	TRACE4
KOM-25	TRACE5
KOM-26	TRACE6
KOM-27	TRACE7
KOM-28	TRACE8
KOM-29	TRACE9
KOM-30	HAYLAG
KOM-31	HYLG-1
KOM-32	HYLG-2
KOM-33	HYLG-3

KOMP.NR.	NAME
KOM-34	HYLG-4
KOM-35	HYLG-5
KOM-36	HYLG-6
KOM-37	HYLG-7
KOM-38	HYLG-8
KOM-39	HYLG-9
KOM-40	CSILAG
KOM-41	CSLG-1
KOM-42	CSLG-2
KOM-43	CSLG-3
KOM-44	CSLG-4
KOM-45	CSLG-5
KOM-46	CSLG-6
KOM-47	CSLG-7
KOM-48	CSLG-8
KOM-49	CSLG-9
KOM-50	SILAGE
KOM-51	SILO-1
KOM-54	SILO-4
KOM-55	SILO-5
KOM-56	SILO-6
KOM-57	SILO-7
KOM-58	SILO-8
KOM-59	SILO-9
KOM-60	BUNKER
KOM-61	BUNK-1
KOM-62	BUNK-2
KOM-63	BUNK-3
KOM-64	BUNK-4
KOM-65	BUNK-5
KOM-66	BUNK-6
KOM-67	BUNK-7
KOM-68	BUNK-8

KOMP.NR.	NAME
KOM-69	BUNK-9
KOM-70	MISC
KOM-71	MISC-1
KOM-72	MISC-2
KOM-73	MISC-3
KOM-74	MISC-4
KOM-75	MISC-5
KOM-76	MISC-6
KOM-77	MISC-7
KOM-78	MISC-8
KOM-79	MISC-9
KOM-80	PREMIX
KOM-81	PRMIX1
KOM-82	PRMIX2
KOM-83	PRMIX3
KOM-84	PRMIX4
KOM-85	PRMIX5
KOM-86	PRMIX6
KOM-87	PRMIX7
KOM-88	PRMIX8
KOM-89	PRMIX9
KOM-90	MIXTUR
KOM-91	MIX- 1
KOM-92	MIX- 2
KOM-93	MIX- 3
KOM-94	MIX- 4
KOM-95	MIX- 5
KOM-96	MIX- 6
KOM-97	MIX- 7
KOM-98	MIX- 8
KOM-99	MIX- 9

ANHANG 2: Beispiele Mixturen programmieren

Diese Beispiele verdeutlichen die drei verschiedenen Programmiermethoden. Welche Methode Sie auch wählen, das Endergebnis ist immer dasselbe. Beachten Sie, dass Mixtur#5 zum Teil dieselben Komponenten hat wie Mixtur#12. Sie werden nur in einer anderen Reihenfolge geladen.

Programmieren						
Mixtur#12		Programmiermethode (wählen Sie)				
Komponente Name	Komponente Nummer	Menge pro Tier		% pro Dosierung	Menge pro Dosierung	
(1) Silofutter	3	9.0	oder	34.62	oder	900
(2) Feuchtmals	9	5.0		19.23		500
(3) Silomais	5	12.0		46.15		1200
Gesamt		26 kg		100.00		2600

Dosieren						
Mixtur#12		Menge pro Tier		% pro Dosierung	Menge pro Dosierung	
Komponente Name	Komponente Nummer	Anzahl Tiere eingeben		Dosiermenge eingeben	2600 bestätigen oder neuen Wert eingeben	
		100 Tiere	oder	2600	oder	2600
(1) Silofutter	3	900		900		900
(2) Feuchtmals	9	500		500		500
(3) Silomais	5	1200		1200	1200	
Gesamt		5200		5200		2600

Programmieren						
Mixtur#5		Programmiermethode (wählen Sie)				
Komponente Name	Komponente Nummer	Menge pro Tier		% pro Dosierung	Menge pro Dosierung	
(1) Silomais	5	7.5	oder	37.50	oder	900
(2) Silofutter	3	7.2		36.25		870
(3) Sojabohnen	10	1.2		5.75		138
(4) Baumwollsaathüllen	12	4.1		20.50		492
Gesamt		20 kg		100.00		2400

Dosieren						
Mixtur #5		Menge pro Tier		% pro Dosierung	Menge pro Dosierung	
Komponente Name	Komponente Nummer	Anzahl Tiere eingeben		Dosiermenge eingeben	2400 bestätigen oder neuen Wert eingeben	
(1) Silomais	5	120 Tiere	oder	2400	oder	2400
(2) Silofutter	3	900		900		900
(3) Sojabohnen	10	870		870		870
(4) Baumwollsaathüllen	12	138		138		138
Gesamt		492		492		492
Gesamt		4800		2400		4800

1: Menge pro Tier

Mixtur programmiert für ein Tier		Komponentenmenge für 100 Tiere	
Silofutter	09 kg	Silofutter	900 kg
Silomais	05 kg	Silomais	500 kg
Gedroschener Mais	08 kg	Gedroschener Mais	800 kg
Sojaschalen	01 kg	Sojaschalen	100 kg
Sojabohnen	03 kg	Sojabohnen	300 kg
Gesamt	26 kg	Gesamt	2600 kg

2: Prozentsatz pro Tier - %

Mixtur programmiert in % von insgesamt		Komponentenmenge für 2600 kg	
Silofutter	34.60%	Silofutter	900 kg
Silomais	19.23%	Silomais	500 kg
Gedroschener Mais	30.77%	Gedroschener Mais	800 kg
Sojaschalen	03.85%	Sojaschalen	100 kg
Sojabohnen	11.55%	Sojabohnen	300 kg
Gesamt	100.00%	Gesamt	2600 kg

3: Menge pro Dosierung - lb/kg

Mixtur programmiert insgesamt kg/Dosierung		Komponentenmengen für 2600kg	
Silofutter	900 kg	Silofutter	900 kg
Silomais	500 kg	Silomais	500 kg
Gedroschener Mais	800 kg	Gedroschener Mais	800 kg
Sojaschalen	100 kg	Sojaschalen	100 kg
Sojabohnen	300 kg	Sojabohnen	300 kg
Gesamt	2600 kg	Gesamt	2600 kg

Alarm Voreinstellung - über TR-Option löschen	13
Anpassen EZ-Indikator an anderes Wiegesystem	5
Anschluss Indikator an andere Wiegestäbe	6
Anschluss Remote Alarm	2
Anschluss Remote Input	2
Anschluss Stromversorgung	2
Anschluss Wiegestab	3
Anzeiger	12-15-20
Arbeitsblatt für Abstimmung Indikator	5
Ausdrucken aller Mixturen	23
Ausdrucken einer Mixtur	23
Ausdrucken Gewichtsspeicher	34
Ausdrucken Komponententabelle	29
Automatischer Fortgang	24-26
Beispiele Mixtur	38-39-40
Brutto-Wiegeeinstellung	10
Charge laden über Mixtur aus Mixturspeicher	25
Drehzahlmesser - Löschen	17
Drehzahlmesser - Neu starten	17
Drehzahlmesser - Starten	17
Eichen	4
Funktionstasten	33
Gewichtsdurchschnitt bestimmen	35
Gewichtsdurchschnitt bestimmen	35
Gewichtsspeicher - Abrufen	34
Gewichtsspeicher - Ausdrucken	34
Gewichtsspeicher - Gewicht zufügen	34
Gewichtsspeicher - Löschen	34
Gewichtsspeicher abrufen	34
Gewichtsspeicher löschen	34
Hilfstasten	10
Hold - Wiegeeinstellung	10-11
Hold - Wiegeeinstellung - Annullieren	11
Hold - Wiegeeinstellung- Verlassen	11
ID Nummer einstellen	32
ID-Nummer - Einstellen	32
Indikator einschalten	9
Informationsblatt	5
Komponenten - Akkumulation für alle Komponenten ausdrucken	28
Komponenten - Akkumulation für eine Komponente ausdrucken	28
Komponenten - Akkumulation für alle Komponenten löschen	31
Komponenten - Akkumulation für eine Komponente löschen	30
Komponenten - Akkumulationen abrufen	28
Komponenten - Komponententabelle ausdrucken	29
Komponenten - Manuelles Umschalten	27
Komponentenakkumulationen abrufen	28
Komponentenamen	37
Mischuhr	16
Mischuhr - Löschen	16
Mischuhr - Neu starten	16
Mischuhr - Starten	16
Mixtur - Abrufen	27
Mixtur - Ändern	21
Mixtur - Ausdrucken aller Mixturen	23
Mixtur - Ausdrucken einer Mixtur	23
Mixtur - Beispiele	38-39-40
Mixtur - Charge laden	25

Mixtur - Manuelles Umschalten auf folgende Komponente	27
Mixtur - Mixturen programmieren	18
Mixtur - Neue Mixtur programmieren	19
Mixtur abrufen	27
Mixtur ändern	21
Mixtur Programmiermethoden	18
Mixtur Programmiermethoden - Ändern	20
Mixtur Programmiermethoden - Menge pro Dosierung	18
Mixtur Programmiermethoden – Menge pro Tier	18
Mixtur Programmiermethoden – Prozentsatz pro Dosierung / Tier	18
Mixtur-Programmiermethode ändern	20
Montage Indikator	2
Netto-Wiegeeinstellung	10
Nullpunkt einstellen	9-36
Optionen	32
Optionen - Fernanzeige	32
Optionen - Gewichtsspeicher ausdrucken	34
Optionen - ID# Option	32
Optionen - TR Drahtlose Fernbedienung	32
Optionen - Uhroption	32
P-ALM	15
Preset (Voreinstellung)	11
Preset einstellen	12
PRETAR	14
Programmieren Mixtur	18
Programmieren neue Mixtur	19
Pulsausgang	36
Schutz vor Blitzeinschlag	3
Selbsttest - Starten	4
Select-Taste	33
Setup- und Cal-Werte notieren	4
Starten	8
Stromausfall (Black out)	35
Tarieren	10-14-32
Toleranz	24
Toleranz - Prozentsatz-Einstellungen	24
Uhroption	32
Uitschakelen Wiegeindikator	6
Verzögerungszeit	25
Verzögerungszeit - ändern	25
Verzögerungszeit - einstellen	25
Voralarm	15
Voralarm - ändern	15
Voralarm - löschen	15
Voralarm ändern	15
Voralarm über TR Option löschen	13
Voreinstellung (Preset)	11